

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 14. September 2017
37. Jahrgang · Nummer 37

Mondschein Wanderung

auf die Hiltenburg
in Bad Ditzenbach



Samstag,
16. September 2017

Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Treffpunkt: 19 Uhr, Schulsportplatz Bad Ditzenbach

Gruppe 1: Wanderung

Gruppe 2: Nordic Walking (mit Einführungskurs)

Auf der Burgruine wird es eine Lesung geben und es kann Selbstmitgebrachtes an der offenen Feuerstelle gegrillt werden. Getränke können vor Ort erworben werden.

Zum Abschluss wird es bei gemütlichem Beisammensein eine Gruselgeschichte geben.

Teilnahmegebühren: 5,- Euro (Kinder: 2,- Euro)

Anmeldung/Veranstalter: Tourismus- & Kulturbüro Bad Ditzenbach
Tel. 07334 6911, E-Mail: touristinfo@badditzenbach.de

Vinzenz  Therme

WASSER ♦ LEBEN ♦ WERTE

BOARDING PASS

Genießen Sie mit uns die „Reise“ nach ...

Australien

- ♦ Tauchen mit der Tauchinsel Göppingen
- ♦ Australischer Tanz „Aroha“
- ♦ Kulinarischer Streifzug durch die australische Küche

Date **23.9.2017**Time **15:00 – 20:00 Uhr**Eintrittspreis Thermalbad: 12,00 €
mit Sauna: 16,00 €

Flight	Seat	Gate	Board till
F 0575	55L	18	15:00

Vinzenz Therme
Kurhausstraße 18
73342 Bad DitzgenbachTelefon: +49 (0) 7334 76-600
www.vinzenztherme.de

To AUSTRALIEN

Date	Time	Gate
23.9.2017	15:00 – 20:00	18
Flight	Seat	Board till
F 0575	55L	15:00

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon:	07334 9601-0
Fax:	07334 9601-30
info@badditzenbach.de	www.badditzenbach.de

Altpapiersammlung am 16. September 2017 in Bad Ditzgenbach, Gosbach und Auendorf

In Bad Ditzgenbach, Gosbach und Auendorf wird das Altpapier durch örtliche Vereine zwischen 8.00 – 12.00 Uhr gesammelt. Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt vor Ihrem Gebäude bereit.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen.

Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bad Ditzgenbach:	Jugendraum Bad Ditzgenbach e.V. und Malteser Hilfsdienst e.V.
Gosbach:	FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach e.V.
Auendorf:	Gansloser Hommelhenker e.V.

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2016

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückspreisen bei der Gemeinde Bad Ditzgenbach gibt aufgrund der §§ 193 Abs. 3 und 196 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Abs. 3 der Gutachterausschuss-Verordnung vom 11.12.1989 die am 04.09.2017 festgelegten Bodenrichtwerte für die Gemeinde Bad Ditzgenbach zum Stichtag 31.12.2016 bekannt.

Ortsteil Bad Ditzgenbach

I. Wohnbauflächen	
Richtwertzone blau	200,00 €/m ²
Richtwertzone rot	170,00 €/m ²
II. Gemischte Bauflächen	
Richtwertzone braun	140,00 €/m ²
III. Gewerbliche Bauflächen	
Richtwertzone gelb	70,00 €/m ²

Ortsteil Gosbach

I. Wohnbauflächen	
Richtwertzone rot	170,00 €/m ²
Richtwertzone orange	195,00 €/m ²
II. Gemischte Bauflächen	
Richtwertzone braun	140,00 €/m ²
Richtwertzone beige	155,00 €/m ²
III. Gewerbliche Bauflächen	
Richtwertzone gelb	70,00 €/m ²

Ortsteil Auendorf

I. Wohnbauflächen	
Richtwertzone rot	155,00 €/m ²
II. Gemischte Bauflächen	
Richtwertzone braun	125,00 €/m ²
III. Gewerbliche Bauflächen	-----

Gesamtgemeinde

IV. Landwirtschaftliche Flächen	
niedrigster Preis	0,25 €/m ²
höchster Preis	3,00 €/m ²

Die Bodenrichtwerte beziehen sich auf **unbebaute Grundstücke einschließlich Erschließung**.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.

Verschiedene Merkmale und Umstände bewirken in der Regel Abweichungen des Verkehrswertes vom Bodenwert; dies sind u.a. Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt.

Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.



Auskünfte über Richtwerte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer 3. Hier kann auch Einsicht in die Bodenrichtwertkarte genommen werden.

gez.
Hermann Bosch
Vorsitzender des Gutachterausschusses

Minister Peter Hauk MdL: „Nach diesem Jahrhundertfrost können wir unsere Landwirte nicht im Stich lassen“

**Verwaltungsverfahren für Frosthilfe läuft an
Anträge können ab dem 11. September gestellt werden**
„Nach den gravierenden Schäden im Obst- und Weinbau durch den Frosteinbruch in den Nächten vom 19. bis 21. April 2017 hat die Landesregierung am 2. Mai 2017 den Beschluss gefasst, die geschädigten landwirtschaftlichen Betriebe mit einem finanziellen Hilfsprogramm ‚Frosthilfe 2017‘ zu unterstützen. Nachdem nun die Haupternte der durch den Frost besonders stark betroffenen Kulturen Obst und Wein begonnen hat, die Ernte bei Erdbeeren und Kirschen weitgehend abgeschlossen ist, und somit die tatsächlichen Schäden ermittelbar sind, können wir zum 1. September 2017 die Verwaltungsvorschrift Frosthilfe 2017 in Kraft setzen“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Donnerstag (31. August). Anträge könnten ab dem 11. September 2017 bei den unteren Landwirtschaftsbehörden bei den Landratsämtern gestellt werden.

Die Frosthilfe 2017 kann von landwirtschaftlichen Unternehmen in Baden-Württemberg im Haupt- oder Nebenerwerb beantragt werden, die unmittelbar durch das Frostereignis im April bedingte Ertragsausfälle an landwirtschaftlichen und gärtnerischen Kulturen inklusive Obst- und Weinbau haben. „Grundlage ist die nationale Rahmenregelung des Bundes, die wir beachten müssen. Danach können Hilfen nur gewährt werden, wenn eine Mindestschadensschwelle von 30 Prozent der normalen Naturalerzeugung des Unternehmens überschritten ist“, betonte der Minister. Festgestellt wird das Erreichen der Mindestschadensschwelle auf Basis der betroffenen Produktionsverfahren, wie z. B. dem Kirsch- oder Apfelanbau. Vergleichsbasis ist der vorangegangene Drei- bzw. Fünfjahreszeitraum. Der Ertragsausfall ist durch geeignete Dokumentationen und Unterlagen zu belegen. Ist die Mindestschadensschwelle eines Produktionsverfahrens überschritten, wird der monetäre Gesamtschaden unter Einbeziehung der Preise aus dem Vergleich des Jahres 2017 mit dem vorangegangenen Drei- bzw. Fünfjahreszeitraum errechnet.

Landtag muss am Ende über finanzielle Mittel entscheiden
„Nach Feststellung der tatsächlichen Schadenssumme muss der Landtag über die finanziellen Mittel entscheiden, die am Ende ausbezahlt werden können. Die Hilfe des Landes wird dann Anfang 2018 ausbezahlt, da die notwendigen Landesmittel erst im Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung gestellt werden können. Wir streben an, den Betroffenen zur Existenzsicherung bis zu 50 Prozent des Gesamtschadens über einen Zuschuss auszugleichen“, sagte der Minister. In der Verwaltungsvorschrift ‚Frosthilfe 2017‘ werden unter anderem Mindest- und Maximalbeträge für die Hilfen festgelegt. In besonders begründeten Härtefällen bei sehr hohen Gesamtschäden von über 100.000 Euro und Existenzgefährdung können erhöhte Maximalbeträge gewährt werden. „Dem Ministerium sind im Gesamtverfahren klare Grenzen gesetzt, die wir aber für unsere Bauern so weit wie möglich ausschöpfen wollen. Am Ende kann das Land nur eine Hilfe zur Existenzsicherung geben. Leider können wir daher nicht alle Schäden ausgleichen“, erklärt der Minister. Das Verfahren wurde mit den Verbänden der betroffenen Erzeuger abgestimmt.

L-Bank unterstützt das Verfahren

Ein Schadensausgleich in begründeten Härtefällen kann nur in Verbindung mit einem Liquiditätssicherungsdarlehen der L-Bank Baden-Württemberg gewährt werden. Die Verbindung mit einem Darlehen ist vor allem für betroffene Betriebe mit hohen Schadenssummen und entsprechend hohen Liquiditätslücken interessant, da bei Aufnahme eines Darlehens den betroffenen Betrieben sofort wieder liquide Mittel zur Verfügung stehen und durch den Zuschuss der aufzunehmende Darlehensbetrag und damit der Kapitaldienst merklich geringer ausfallen kann, als bei einem Kapitalmarktdarlehen.

Dr. Axel Nawrath, Vorsitzender des Vorstands der L-Bank, erläutert die Rolle der Förderbank des Landes: „Der späte Frost hat viele landwirtschaftliche Betriebe schwer getroffen. Als Förderbank ist es unsere Aufgabe, den geschädigten Betrieben im Land zur Seite zu stehen und dabei zu helfen, die zum Teil immensen Einkommenseinbußen abzumildern und Existenzgefährdungen abzuwenden. Mit unserem Liquiditätssicherungsdarlehen wollen wir hier ein Stück weit zur Kompensation des entstandenen Schadens beitragen. Die Unternehmen können hierzu über ihre Hausbank einen zinsgünstigen Kredit aufnehmen. Im Bedarfsfall kann das mit einer zehnjährigen Laufzeit und zwei tilgungsfreien Anfangsjahren ausgestattete Darlehen durch die Übernahme einer Bürgschaft durch die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg ergänzt werden.“

Hintergrundinformation:

Die Spätfröste in den Nächten vom 19. bis 21. April dieses Jahres führten zu großflächigen Frostschäden in der Landwirtschaft, insbesondere im Wein- und Obstbau. Landesweit wurden etwa ein Viertel des Weinbaus und ein Drittel des Erwerbsobstbaus sehr stark geschädigt. Es werden erhebliche Einkommenseinbußen erwartet, die vor allem in spezialisierten Obst- und Weinbaubetrieben bis zur Existenzgefährdung führen können. Insgesamt wird von Ertragseinbußen in dreistelliger Millionenhöhe ausgegangen, genaue Zahlen lassen sich jedoch erst nach Abschluss der Ernte benennen. Der Ministerrat stufte den Frosteinbruch als einer Naturkatastrophe gleichzusetzendes widriges Witterungsverhältnis ein und machte damit den Weg frei für finanzielle Ausgleichsmaßnahmen auf der Grundlage der „Nationalen Rahmenrichtlinie zur Gewährung staatlicher Zuwendungen zur Bewältigung von Schäden in der Land- und Forstwirtschaft verursacht durch Naturkatastrophen oder widrige Witterungsverhältnisse“.

Informationen zum Antragsverfahren und Anträge:

Anträge auf Frosthilfe können ab dem 11. September bis zum 30. Oktober 2017 beim zuständigen Landratsamt (Landwirtschaftsamt) gestellt werden. In jedem Fall sind der Antrag sowie die dazugehörigen Datenblätter zur Ermittlung des Gesamtschadens fristgerecht, vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Ggf. noch ausstehende Belege wie z. B. Abrechnungen können bis zum 15. Dezember 2017 nachgereicht werden. Beim Landwirtschaftsamt erhalten die Antragstellenden Beratung und weitergehende Auskünfte zum Verfahren. Eine entsprechende Terminabstimmung ist notwendig.

Die Antragsformulare können ab dem 11. September 2017 im Internet unter der Adresse <http://www.landwirtschaft-bw.info> heruntergeladen werden oder liegen bei den Landratsämtern aus. Unter der gleichen Adresse finden betroffene Unternehmen auch detaillierte weitergehende Informationen zum Verfahren.

Härtefälle

Von einem begründeten Härtefall ist auszugehen, wenn der bereinigte Gesamtschaden über 100.000 Euro liegt oder das betroffene Unternehmen durch das Frostereignis in eine Existenz gefährdende Lage gekommen ist und unter Berücksichtigung eines zumutbaren Eingriffs in das Betriebs- und Privatvermögen oder unter Aufnahme eines Kapitalmarktdarlehens eine Weiterbewirtschaftung des landwirtschaftlichen Unternehmens nicht gewährleistet ist. Die Existenzgefährdung ist nach einem vorgegebenen Schema im Antragsverfahren zu belegen.



Liquiditätssicherungsdarlehen

Das Liquiditätssicherungsdarlehen der L-Bank wird bei der Hausbank aufgenommen und kann im Bedarfsfall auch durch eine Bürgschaftsübernahme durch die Bürgschaftsbank ergänzt werden. Die Darlehenskonditionen der L-Bank für den/ die Endkreditnehmer/-in sind insgesamt genauso günstig wie die Konditionen der Darlehen der Landwirtschaftlichen Rentenbank im Rahmen ihres Liquiditätssicherungsprogramms für frostgeschädigte Landwirte. Die Laufzeit der Liquiditätssicherungsdarlehen der L-Bank beträgt zehn Jahre mit zwei tilgungsfreien Jahren. Die Sollzinsobergrenze wird von der L-Bank für die Dauer der Darlehenslaufzeit festgelegt. Diese ist durch das risikogerechte Zinssystem beeinflusst. Eine außerplanmäßige Rückzahlung der Darlehen ist für die Dauer der Sollzinsbindung grundsätzlich nicht zulässig.

Geänderte Öffnungszeit

Am **Mittwoch, den 20. September 2017** ist das Rathaus und Bürgerbüro mit Postagentur wegen einer Mitarbeiterversammlung **erst ab 16:00 Uhr** statt 14:00 Uhr **geöffnet**. Bitte beachten Sie dies auch für die Wahlscheinbeantragung.

Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderates am 14. September 2017

um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal
des Rathauses in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht aus der Tätigkeit der Polizei
3. Erstellung eines Kanalsanierungskonzepts für den Ortsteil Auendorf im Zuge der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung
 - Vorstellung der Ergebnisse und Beauftragung für ein Sanierungskonzept
4. Erstellung eines Kanalsanierungskonzepts für den Ortsteil Ditzgenbach und Gosbach im Zuge der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung
5. Antrag von Gemeinderat Karl-Heinz Moser auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat
6. Zuschuss zur Renovierung der Sanitären Anlagen im Vereinsheim der FGG (Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.)
7. Bestellung zur Standesbeamtin
8. Pakt für Integration - Integrationsmanagement
9. Bauanträge
10. Bekanntgaben und Verschiedenes
11. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
12. Frageviertelstunde

Herbert Juhn
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 11. September 2017

Bebauungsplan "Sänder-Nord"

Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- erneuter Entwurfsbeschluss

- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung

BM Juhn geht kurz auf die Historie des Gebiets ein. Das beantragte Zielabweichungsverfahren wurde am 14.07.2017 vom Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt. Die Stadt Wiesensteig und die Gemeinde Mühlhausen haben auf weitere Rechtsmittel verzichtet. Mit dem Landratsamt Göppingen

gen fanden etliche Abstimmungsgespräche statt und auch mit den Grundstückseigentümern wurde der neue Zuschnitt besprochen.

Herr Mezger vom Büro mquadrat erläutert den Bebauungsplan. Durch den Umbau des Filswehres wird das Gebiet weitestgehend überschwemmungsfrei. Der Grünbereich wurde aus dem Bebauungsplan herausgenommen. Bzgl. der Linksabbiegespur wurde ein Verkehrsgutachten erstellt, wonach keine Lichtsignalanlage erforderlich ist.

Nach ausführlichen Beratungen nimmt der Gemeinderat die Abwägung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen zur Kenntnis und beschließt diese.

Der erneute Entwurf des Bebauungsplans „Sänder-Nord“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung vom 11.09.2017 werden gebilligt und gem. § 4a (3) BauGB erneut öffentlich ausgelegt.

Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zur erneuten öffentlichen Auslegung die erneute Beteiligung der Behörden gem. § 4a (3) BauGB durchzuführen.

Die Beschlüsse des Gemeinderates werden öffentlich bekanntgemacht.

Ortsbauplan Gosbach

- Beschluss zur Änderung des Ortsbauplans

- Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage. Das Baurechtsamt hat für das geplante Bauvorhaben darauf bestanden, dass der Ortsbauplan entsprechend angepasst wird.

Herr Höfle erklärt die vordere und hintere Baulinie mit einer Tiefe von 12 m. Aufgrund der Planung sind die Grundzüge der Planung berührt und somit ist die Änderung erforderlich. Es wird ein kleines Deckblatt mit einer einfachen Deckblattänderung ohne Textteil gefertigt. Somit ist das Baufenster so groß, wie das Bauvorhaben inkl. Tiefgarage.

GR Schulz regt an, hier einen Gehweg einzuplanen, da es sich im Kurvenbereich der neuen Steige um eine gefährliche Stelle handelt. Die Verwaltung soll auf den Eigentümer zugehen und besprechen, wie das Vorhaben entsprechend umgesetzt werden kann.

Dies wird von GRin Schweizer und GR Göser bekräftigt. Der Gemeinderat stimmt daraufhin der Änderung des Ortsbauplans nur unter dem Vorbehalt zu, dass ein Gehweg errichtet wird.

Bebauungsplan "Zwischen der Fils, 1. Änderung"

Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Herr Höfle erklärt die Änderungen des Bebauungsplanes im Detail und erläutert die Stellungnahmen und Änderungswünsche der Behörden. Die Anregungen konnten geprüft oder entsprechend aufgenommen werden. Der Gewässerrandstreifen von 5 m ab Böschungsoberkante wurde zusätzlich im Plan eingetragen.

Der Gemeinderat nimmt die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die während der Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen zur Kenntnis und beschließt diese.

Der Bebauungsplan „Zwischen der Fils, 1. Änderung“ in der Fassung vom 11.09.2017 wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Zwischen der Fils, 1. Änderung“ in der Fassung vom 11.09.2017 werden als Satzung beschlossen.

Die Satzungsbeschlüsse werden öffentlich bekanntgemacht.

Baugebiet Wettenbach Süd -

Gutachten für Hochwasserschutz

BM Juhn teilt mit, dass es derzeit nur noch einen freien Bauplatz von der Gemeinde gibt, der aber vorerst nicht mehr angeboten wird, da die weitere Entwicklung im Bereich Wettenbach Süd abgewartet wird. Es besteht aber



ständig eine Nachfrage nach Bauplätzen. Im Flächennutzungsplan ist der Bereich Wettenbach Süd deshalb als mögliches Entwicklungsgebiet ausgewiesen.

Herr Mezger führt aus, dass es auch hier schwierige Rahmenbedingungen gibt. Ein Teil der Fläche befindet sich im HQ-100-Gebiet und ist so nicht mehr genehmigungsfähig. Deshalb wurde ein Gutachten für Hochwasserschutz in Auftrag gegeben. Das Gutachten vom Büro Hydrotec liegt nun vor. Herr Mezger erläutert das Gutachten. Um die Flächen überschwemmungsfrei zu bekommen, müssten vorgeschaltete Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Erst müsse man das Gebiet hochwasserfrei machen, dann kann erst der Bebauungsplan gemacht werden. Der bisherige Entwurf ist nicht genehmigungsfähig.

Er schlägt deshalb vor, zunächst in einem ersten Schritt den unteren Bereich rauszulassen und nur die Krügerstraße zu verlängern. Dadurch könnten drei Plätze gewonnen werden. Als zweite Möglichkeit käme dann eine Erschließung des unteren Bereichs über die Krügerstraße in Frage. Dann wären es insgesamt 9 neue Bauplätze. GR Kuhn weist darauf hin, dass die Straße sicher sehr teuer sein wird, da sie sehr steil wird. Die Grundstückspreise werden dann sehr hoch werden.

GR Straub sieht die Notwendigkeit einer Wendemöglichkeit am Ende der Kürgerstraße.

GRin Doll spricht sich zunächst für die Verlängerung aus, evtl. kann dann noch nach unten angebunden werden. Die Ideallösung wäre die Erschließung über die Moosackerstraße. Dafür wird aber eine Brücke benötigt, die ebenfalls sehr teuer wird. GR Schulz regt an, das bestehende Wehr tiefer zu setzen. Die Dohle in der Talstraße wäre bei Hochwasser noch nicht annähernd voll gewesen.

GRin Schweizer spricht sich gegen vorgelagerte Hochwasserschutzmaßnahmen aus, da dies nicht sicher ist.

GR Bosch regt an, die Erschließung über die Talstraße durchzuführen. BM Juhn erläutert, dass dies nur über ein Privatgrundstück möglich wäre.

BM Juhn schlägt vor, alle Varianten weiter zu überprüfen und eine grobe Kalkulation vorzunehmen.

Bevor ein Grundsatzbeschluss gefasst wird, wird vereinbart einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren. Vor Ort kann besser eingeschätzt werden, ob noch weitere Aspekte berücksichtigt werden müssen. Der Gemeinderat nimmt ansonsten das Gutachten zur Kenntnis.

Bekanntgaben und Verschiedenes

BM Juhn gibt Folgendes bekannt:

- Die LED-Beleuchtung in der Turnhalle wurde ausgeschrieben. Es gab nur einen Bieter. Der Auftrag wurde an das Albwerk vergeben. Die Umsetzung soll in den Herbstferien erfolgen.
- In der Turnhalle wurde aus Kostengründen auf den Bestandsboden in den Duschräumen gefliest. Dadurch gibt es beim Abfluss Probleme. Deshalb soll nun der Estrich erneuert und entsprechend ausgeglichen werden.
- Die Mauerabsicherung auf der Hiltenburg ist abgeschlossen. Er spricht einen Dank an den Förderverein Hiltenburg und den Freundeskreis Asyl für die Mithilfe aus.

Termine

- 14.09. - nächste Gemeinderatsitzung
- 16.09. - Mondscheinwanderung auf die Hiltenburg

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer/-innen.

Tierärztlicher Notfalldienst

(nur Kleintiere)

16.09. (08:00 Uhr) - 18.09. (08:00 Uhr)

Tierarzt Dr. Stahlecker, Auf der Ebene 30, 73054 Eislingen, Tel. 07161-89353

Sprechzeiten 11 - 12 Uhr und 16 - 17 Uhr

NOTDIENSTE

Ärztlicher Sonntagsdienst

Allgemeiner Notfalldienst 116117

Zentrale Notfallpraxen in der Helfensteinklinik Geislingen und Klinik am Eichert Göppingen Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zentrale Notfallpraxis für Kinder

Telefon 0180 607 1611

Klinik am Eichert, Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **0711 7877766** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 14.09.2017: Fils-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 6 33 05, Überkinginger Str. 59,
73312 Geislingen an der Steige (Altenstadt)

Freitag, 15.09.2017: Bad-Apotheke Überkingen

Tel.: 07331 - 6 48 48, Otto-Neidhart-Platz 2, 73337 Bad Überk.
Rathaus-Apotheke Böhmenkirch, Tel.: 07332 - 53 54
Friedhofstr. 6, 89558 Böhmenkirch

Samstag, 16.09.2017: Helfenstein-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 98 63 90, Eybstr. 16,
73312 Geislingen an der Steige (Stadt)

Sonntag, 17.09.2017: Obere Apotheke in der Altstadt

Tel.: 07331 - 4 19 71, Hauptstr. 19,
73312 Geislingen an der Steige (Stadt)

Montag, 18.09.2017: Cosmas-Apotheke Kuchen

Tel.: 07331 - 8 21 11, Bahnhofstr. 30, 73329 Kuchen, Fils
Kur-Apotheke Bad Ditzzenbach, Tel.: 07334 - 58 91
Hauptstr. 3, 73342, Bad Ditzzenbach

Dienstag, 19.09.2017: Lonetal-Apotheke Amstetten

Tel.: 07331 - 9 78 10, Hauptstr. 103, 73340 Amstetten

Mittwoch, 20.09.2017: Bahnhof-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 4 17 47, Bahnhofstr. 57,
73312 Geislingen an der Steige (Stadt)

Sonnen-Apotheke Lonsee, Tel.: 07336 - 3 27
Hauptstr. 40, 89173 Lonsee

Donnerstag, 21.09.2017: Apotheke im Nel Mezzo

Tel.: 07331 - 3 05 99 99, Bahnhofstr. 94,
73312 Geislingen an der Steige (Stadt)

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr. Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.

Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige
Rettungsdienst

Notruf: 112

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon: 07161 19222

Polizei

Polizeiposten Deggingen, Kaplaneigasse 8, Deggingen
Telefon: 07334 924990

Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin,
Krügerstraße 29/1, Bad Ditzzenbach-Auendorf
Telefon: 07334 9219724

Notruf: 112



Feuerwehrgerätehaus, Hefensteinstraße 18,
Bad Ditzenbach
Telefon: 07334 921141,
Fax: 07334 921142

Feuerwehrgerätehaus, Talstraße 2, Bad Ditzenbach-Auendorf
Stromversorgung

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung, Albwerk GmbH &
Co. KG, Eybstraße 98 - 100, 73312 Geislingen/Steige
Störungsnummer: 07331 209-777

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzenbach, Hauptstraße 40,
Bad Ditzenbach, Telefon: 07334 9601-0
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen
Telefon 07161 500506

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

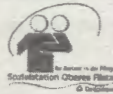
Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnah-
me und Beratung, Tel. 07161 72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989, Pflegedienstleitung: Herr Ulrich
Kausch, Am Park 9 in 73326 Deggingen
Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de
Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur
Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente
Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem
erhalten Sie von uns Informationen über die verschie-
denen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung
sowie Hilfe bei deren Beantragung.



**Neutrale, umfassende, individuelle
und kostenlose Beratung rund um
das Thema Pflegebedürftigkeit und
Betreuung.**

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen

Tel.: 07161 202-9110, Fax: 07161 202-9115

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goepingen.de

Internet: www.psp-gp.de

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

17.08.2017 Margit Backes geb. Stehle und Rainer Backes
Schulstraße 33 in 73342 Bad Ditzenbach

28.08.2017 Katrin Brosi geb. Dura und Sascha Brosig
Auendorfer Straße 10/3 in 73342 Bad Ditzenbach



Unsere Altersjubilare

Herzlichen

Glückwunsch

*Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Gosbach*

am 18. September

*Frau Waltraud Mix, Ulrich-Schiegg-Str. 33
zum 75. Geburtstag*

*Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.*

*Glückwünsche auch an all diejenigen,
die hier nicht genannt werden wollen.*

Grüngutplätze des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sons-
tigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaus-
halten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzenbach-Gosbach

Standort:

auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag	14:00-18:00
	Samstag	13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag	14:00-17:00
	Samstag	13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Deggingen

Standort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzen-
bach können Baumschnitt anliefern.

<http://www.badditzenbach.de/>



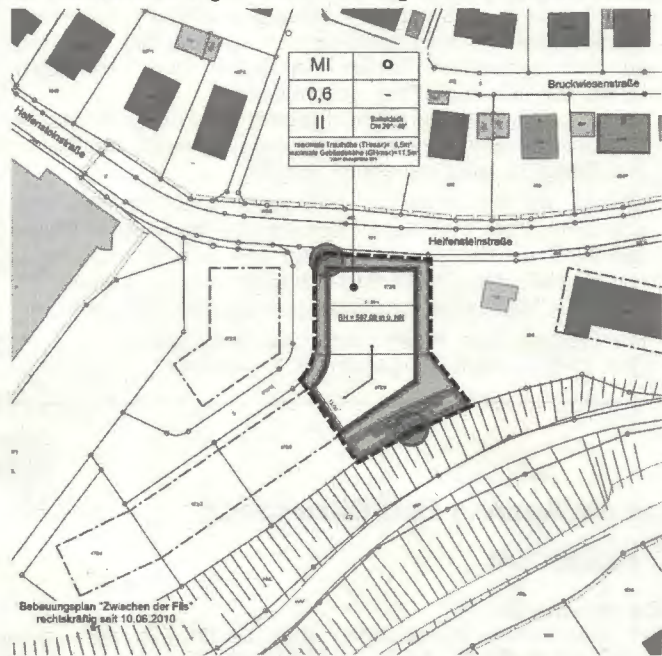
Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Zwischen der Fils, 1. Änderung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzenbach hat am 11.09.2017 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan „Zwischen der Fils, 1. Änderung“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Zwischen der Fils, 1. Änderung“ als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Für den Geltungsbereich ist der zeichnerische Teil der Satzung vom Büro **mquadrat** vom 11.09.2017 maßgebend.

Der Planbereich ergibt sich aus folgendem Planausschnitt:



Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Zwischen der Fils, 1. Änderung“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können im Rathaus, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzenbach während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Jedermann kann über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Bad Ditzenbach, den 12.09.2017

gez.
Herbert Juhn
Bürgermeister

Notariat Wiesensteig

Notar Jan Arnold, Notarvertreterin Regine Reith
Schlossergasse 9, 73349 Wiesensteig
Telefon: 07335/184950; Telefax: 07335/921109
E-Mail: poststelle@notwiesensteig.justiz.bwl.de

Termine nach Vereinbarung.

Das Notariat ist telefonisch erreichbar zu folgenden allgemeinen Gesprächszeiten:

Mo. - Do.: 9 Uhr bis 12 Uhr

Das Notariat Wiesensteig wird zum 1.1.2018 aufgelöst

Ab 1.1.2018 ist das Amtsgericht Geislingen, Schubartstraße 17 in 73312 Geislingen für **gerichtliche Nachlass- und Betreuungsverfahren** zuständig.

Für **notarielle Dienstgeschäfte** (z.B. notarielle Beurkundungen von Rechtsvorgängen und notarielle Beglaubigungen) obliegt die Zuständigkeit ab 1.1.2018 bei den freiberuflichen Notaren.

Amtsgericht Geislingen
Verwaltungsleitung

Erneuerbare-Wärme-Gesetz

Das **Erneuerbare-Wärme-Gesetz** (EWärmeG) soll dazu beitragen, den Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung deutlich zu erhöhen. Seit dem 1. Januar 2010 sind daher Eigentümer bestehender Wohngebäude beim **Tausch ihrer Heizungsanlage** dazu verpflichtet, erneuerbare Energien einzusetzen. Doch welche der zahlreichen Technologien zur regenerativen Wärmeerzeugung eignet sich optimal für Ihr Gebäude? Mithilfe einer kostenlosen Energieberatung gelingt es Ihnen, Licht in den Gesetzes- und Förderdschungel zu bekommen. Für Interessierte besteht die Möglichkeit einer Erstberatung bei der Energieagentur, zudem informieren Sie unabhängige Energieberater gerne in Ihrem Rathaus.

EnEV - Die Energieeinsparverordnung (EnEV) soll dazu beitragen, bis 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen. Die Verordnung legt daher Standardanforderungen an den Energieverbrauch von Neubauten fest. Weiterhin sieht die Verordnung unter bestimmten Umständen (Heizkessel älter als 1985 bzw. älter als 30 Jahre) den **Austausch alter Heizkessel** vor. Nicht betroffen sind dabei neben weiteren Ausnahmen Brennwertkessel und Niedertemperaturkessel sowie Anlagen mit einer Nennleistung größer 400 kW. Bei Fragen zu gesetzlichen Bestimmungen und **Fördermöglichkeiten** informiert Sie die Energieagentur Landkreis Göppingen gerne. Es besteht auch die Möglichkeit, sich vor Ort im Rahmen eines Gebäudechecks über die zahlreichen Möglichkeiten zur energetischen Sanierung gezielt beraten zu lassen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen
Telefon: 07161 651 650 0, Fax: 07161 651 650 9
E-Mail energieagentur@landkreis-goeppingen.de
www.klimaschutz-goeppingen.de

Aus dem Rathaus



Zum 18. September 2017 wird **Frau Merisa Mujcinovic** aus Geislingen an der Steige ihr Praktikum zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als Erzieherin im Mühlenkindergarten Bad Ditzenbach antreten.

Wir wünschen Frau Mujcinovic viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und eine erfolgreiche Ausbildungszeit.



Am Montag hat die Schule wieder begonnen!

Die Gemeinde bittet um besondere Vorsicht im Straßenverkehr

Wir bitten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in den kommenden Tagen besonders vorsichtig zu fahren und insbesondere auf Schulanfänger zu achten.

Gerade die frischgebackenen Abc-Schützen müssen neben dem neuen Lebensabschnitt „Schule“ auch schwierige Situationen im Straßenverkehr meistern und bedürfen daher verstärkter Aufmerksamkeit.

Natürlich haben sich die Schüler in den ersten Tagen nach den Ferien auf dem Schulweg viele Neuigkeiten zu erzählen, und die Schüler müssen sich erst wieder an den täglichen Schulgang gewöhnen.

Doch auch die Eltern sollten ihre Kinder auf folgende Regeln hinweisen:

- Wenn eine Ampel außer Betrieb ist, haben Fußgänger gegenüber Fahrzeugen keinen Vorrang.
- An der Ampel erst losgehen, wenn sie „Grün“ zeigt und auch dann erst, nachdem man sich vergewissert hat, dass der Weg tatsächlich frei ist.
- An Fußgängerüberwegen ohne Ampel zeigt man den herannahenden Kraftfahrern durch die hochgehobene Hand, dass man die Straße überqueren möchte.
- Auch am Zebrastreifen stets davon überzeugen, dass die Fahrbahn frei ist beziehungsweise dass alle Fahrzeuge halten.
- Grundsätzlich gilt beim Überqueren einer Straße: „Schau links, schau rechts, dann nochmals links“ bevor man losgeht.
- Auch während des Überquerens der Fahrbahn auf den Verkehr achten.

Zudem ist es besonders wichtig, dass Sie Ihrem Kind beibringen **niemals zwischen parkenden Fahrzeugen über die Fahrbahn zu laufen**. Gerade Schulanfänger werden aufgrund ihrer geringen Körpergröße von den parkenden Fahrzeugen fast vollständig verdeckt. Autofahrer werden daher auch um erhöhte Bremsbereitschaft gebeten, wenn sie an einer Reihe abgestellter Fahrzeuge vorbeifahren.

Des Weiteren sollten die Schulkinder rechtzeitig auf den Schulweg geschickt werden. Denn Zeitdruck macht unvorsichtig und bedeutet Gefahr.

Es sollte außerdem darauf geachtet werden, dass Kinder, vor allem bei schlechtem Wetter, immer in hellen Farben gekleidet sind, damit sie von Autofahrern rechtzeitig erkannt werden können. Gelbe Mützen, ein gelber Schulranzen oder ein gelber Umhang erhöhen die Sicherheit Ihres Kindes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach,
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils.

Vertrieb und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonneten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Landkreis Göppingen

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach sucht ab sofort einen

Mitarbeiter (m/w)

für den Schließdienst am Kleinspielfeld in Gosbach auf Geringfügigkeitsbasis.

Das Kleinspielfeld an der Turnhalle in Gosbach ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Samstag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der Tätigkeit umfasst die Öffnung und Schließung der beiden Tore am Kleinspielfeld von Montag bis Samstag zu den genannten Zeiten. An Sonn- und Feiertagen bleibt das Kleinspielfeld geschlossen.

Wir suchen eine verantwortungsvolle und zuverlässige Person, die eine gewisse Durchsetzungskraft besitzt. Die Tätigkeit wird pauschal vergütet.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 6. Oktober 2017** an die Gemeinde Bad Ditzgenbach, Hauptamt, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach oder senden Sie uns eine Mail unter a.rosenberger@badditzgenbach.de.

Für Fragen steht Ihnen Frau Anja Rosenberger (Tel. 07334 9601-16) gerne zur Verfügung.



Lokale Agenda Bad Ditzgenbach

Die gute Tat:

„Zu verschenken!“

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

Großer Wohnzimmertisch mit Marmorplatte	07335/2131
Couchgarnitur grünbraun, 3-Sitzer,	
2-Sitzer und Tisch in Eiche rustikal	07335/7988
10 alte Radios	07335/2088
2 Oleander im Topf,	
Größe der Pflanzen ca. je 1,40 m,	
Topfgröße Durchmesser ca. 63 cm	07335/6050

Freundeskreis Asyl Bad Ditzgenbach

Wenn du viel hast, gib von deinem Reichtum. Hast du wenig, gib von deinem Herzen. (aus Arabien)

Die Schule hat wieder begonnen und viele Schüler fragen sich schon nach dem ersten Tag: Wann beginnen die nächsten Ferien?

Die scheinen in unendlich weiter Ferne zu liegen und sind dann meist doch ganz plötzlich da.

Ebenso plötzlich und unverhofft kommt für viele jedes Jahr wieder Weihnachten.





Für uns nicht, denn wir sammeln schon eifrig Preise für die Tombola am Bad Ditzenbacher Weihnachtsmarkt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie mit Ihrer Spende dazu beitragen, dass es auch dieses Jahr wieder viele, tolle Gewinne gibt.



Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und ...



... vielleicht nutzen Sie die Gelegenheit bei uns im Treffpunkt Miteinander vorbeizukommen, einen Kaffee oder Tee zu trinken oder am FAIR STAND einzukaufen.
Wir haben jeden Montag von 15:30 - 18:00 Uhr geöffnet.

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11**

Kunstaussstellung im Haus des Gastes:

"In der Vielfalt liegt die Kunst" von Jochen Pietsch

Die Ausstellung kann bis 20. November besichtigt werden. Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Ausstellung an folgenden Terminen von 10-16 Uhr geöffnet:

Dienstag, 03.10.2017 - Sonntag, 15.10.2017 - Dienstag, 31.10.2017 - Mittwoch, 01.11.2017

Sonntag, 17. September 2017

10:30 Uhr Konzert am Sonntagmorgen mit dem Musikverein Gosbach bei der Vinzenz Therme

Sonntag, 17. September 2017

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Burgruine Hiltenburg in Bad Ditzenbach
Katholische- und Evangelische Kirchengemeinden

Sonntag, 17. September 2017

„Auendorfer Abend – Gottesdienst mal anders“ in der Stephanskirche in Auendorf mit dem Team vom „Fair-Stand“

Mittwoch, 20. September 2017

Tanznachmittag mit „Erich Schmid“

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café „Filsblick“ lädt ein zu Kaffee und Kuchen von 14:30 bis 17:30 Uhr.
Eintritt: 3,00 € / mit Kurgastkarte

Rückblick auf das Schülerferienprogramm 2017

Der Schulalltag ist wieder eingeleitet und die Abschlussarbeiten zum Schülerferienprogramm sind größtenteils erledigt. In dem gemeinsam erstellten Programmheft wurden **36 Programmpunkte von Bad Ditzenbach** und **39 von Deggingen** angeboten. Wir hoffen, dass es allen gefallen hat, dass es abwechslungsreich, spannend und vielleicht auch lehrreich war.

Viele ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz. Aus diesem Grund bedankt sich das Tourismusbüro ganz herzlich bei allen Vereinen und Organisationen, die mit großem Aufwand und Engagement zum Gelingen des Schülerferienprogramms beigetragen haben:

- Feuerwehr Bad Ditzenbach
- FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach e.V.
- Freundeskreis Asyl Bad Ditzenbach
- Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach e.V.
- Malteser Hilfsdienst Bad Ditzenbach e.V.
- Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach e.V.
- Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.
- Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.
- Haus der Familie, Geislingen/Steige
- Revierförster Herr Rolf Kanasko
- Frau Margit Stehle, Gosbach
- IQ 4 YOU GmbH Bad Überkingen
- AquaRömer GmbH & Co. KG Göppingen

Insgesamt nahmen **90 Kinder** an den Programmpunkten teil und es mussten bei keinen Veranstaltungen Plätze ausgelost werden.

Haus der Familie Geislingen

Faszientraining mit Power Pilates – Sina Bundschu

12 Termine

Zustieg möglich

17C7406 ab Do., 14. September 17, 18:00 Uhr

Kursgebühr: 66,00 €

Ort: Kath. Gemeindehaus Gosbach

Beckenbodengymnastik – Sina Bundschu

12 Termine

Zustieg möglich

17C7409 ab Mo., 18. September 17, 17:45 Uhr

Kursgebühr: 66,00 €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Wirbelsäulengymnastik – Margot Hliva

10 Termine

17C7480 ab Di., 19. September 17, 18:00 Uhr, 19:05 und 20:05 Uhr

Kursgebühr: 55,00 €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Babyschwimmen 4-8 Monate – Petra Roth

10 Termine

17C3103 ab Sa., 16. September 17, 10:00 – 10:45 Uhr

17C3115 ab Sa., 16. September 17, 15:15 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 40,00 € plus Eintritt

Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach

Kleinkinderschwimmen 9-18 Monate – Petra Roth

10 Termine

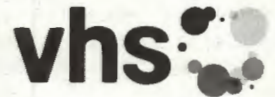
17C3109 ab Sa., 16. September 17, 11:30 – 12:15 Uhr

Kursgebühr: 40,00 € plus Eintritt

Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach

Volkshochschule

Oberes Filstal



Anmeldung bei der VHS Oberes Filstal, Tel. 07334/78-264
Frau Kugler oder Tel. 07334/78-260 Frau Neher oder per
E-Mail an vhs@deggingen.de

Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Nr. 71131

Yoga für ganzheitliches Wohlbefinden

Bitte mitbringen: Wolldecke, Yogamatte (rutschfeste Matte), Wollsocken.

ab Montag, 18.09.2017, 19:00 - 20:30 Uhr

Bürgerzentrum, Bürgersaal, EG,
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 15 x

Teilnehmer: ab 12 TN

Gebühr: 90,00 €

Kursleitung: Marianne Maurer, Heilpädagogin/Yogalehrerin

Nr. 71146

Französisch XXVIII

Wir werden eine Lektüre bzw. aktuelle Texte lesen. Außerdem werden wir Grammatik und Vokabular auffrischen.

ab Montag, 18.09.2017, 18:45 - 20:15 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum,
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 10 x

Teilnehmer: ab 4 TN

Gebühr: 128,00 €

Kursleitung: Evelyne Ohngemach, Französischlehrerin

Nr. 71156

ZUMBA Ü 50, 55, 60, 65, 70, 75, ...

ab Dienstag, 19.09.2017, 17:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehrhaus, Saal, 1.Stock,
Ditzenbacher Straße 19, 73326 Deggingen

Termine: 13 x

Teilnehmer: ab 13 TN

Gebühr: 67,00 €

Kursleitung: Sigi Eckermann

**Nr. 71132****Yoga-Nidra**

Entspannungsverfahren!

ab Mittwoch, 20.09.2017, 19:45 - 21:00 Uhr

Bürgerzentrum, EG, Bürgersaal,
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 15 x

Teilnehmer: ab 7 TN

Gebühr: 105,00 €

Kursleitung: Birgit Preiß, gepr. Psychologische Beraterin

Nr. 71133**Klangschalenmeditation mit tibetischen Klangschalen**Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Kopfkissen, Decke,
Iso- oder Yogamatte.

ab Mittwoch, 20.09.2017, 18:30 - 19:30 Uhr

Bürgerzentrum, EG, Bürgersaal,
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 15 x

Teilnehmer: ab 6 TN

Gebühr: 105,00 €

Kursleitung: Birgit Preiß, gepr. Psychologische Beraterin

Nr. 71141**Französisch für den Urlaub**

ab Do., 21.09.2017, 19:00-20:30 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum,
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 12 x

Teilnehmer: ab 5 TN

Gebühr: 122,00 €

Kursleitung: Susanne Deuser

Nr. 71164**Italienisch für Fortgeschrittene**Wir setzen einen Grammatikschwerpunkt, wir üben das freie
spontane Sprechen, sowie Redewendungen, Bräuche und Sitten.- geeignet auch für Quereinsteiger -
- 14-tägig -

ab Mittwoch, 20.09.2017, 9:30 - 11:00 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum,
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 8 x

Teilnehmer: ab 6 TN

Gebühr: 69,00 € inkl. 3 € Mat.kosten

Kursleitung: Antonia Guida Mauriello, Italienischdozentin

71177**Italienisch mit Grundkenntnissen**

Wir festigen unsere Grundkenntnisse in Italienisch!

ab Mittwoch, 20.09.2017, 19:30 - 21:00 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum,
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 15 x

Teilnehmer: ab 8 TN

Gebühr: 98,00 € inkl. 5 € Mat.kosten

Kursleitung: Antonia Guida Mauriello, Italienischdozentin

Nr. 71158**Fitness - Gymnastik**

ab Do., 21.09.2017, 18:30 - 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus,
Göppinger Straße 5, 73344 Gruibingen

Termine: 11 x

Teilnehmer: ab 11 TN

Gebühr: 61,00 €

Kursleitung: Brigitte Vester-Schneider, zertifizierte Übungs-
leiterin**Nr. 71148****Stepptanz - Mittelstufe**

ab Do., 21.09.2017, 18:30 - 19:30 Uhr

Grundschule Reichenbach, Schulstraße 21,
73326 Deggingen/Reichenbach

Termine: 12 x

Teilnehmer: ab 5 TN

Gebühr: 112,00 €

Kursleitung: Waltraut Schimbera, Dozentin für Stepptanz

Nr. 71149**Stepptanz für Anfänger**

Beschreibung siehe Kurs Nr. 71148

ab Do., 19.10.2017, 19:30-20:30 Uhr

Grundschule Reichenbach, Schulstr. 21,
73326 Deggingen/Reichenbach

Termine: 10 x

Teilnehmer: ab 5 TN

Gebühr: 94,00 €

Kursleitung: Waltraut Schimbera, Dozentin für Stepptanz

Nr. 71172**Koordinatives Ganzkörpertraining mit smoveySCHWING-
RINGEN**Das Training mit den smoveySCHWINGRINGEN ist hervor-
ragend geeignet für Bewegungseinsteiger, für alle, die sanft
fit werden möchten.

ab Mittwoch, 27.09.2017

18:00 - 19:00 Uhr

Bürgerzentrum, EG, Bürgersaal,
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 10 x

Teilnehmer: ab 10 TN

Gebühr: 70,00 €

Kursleitung: Martina Picciani

Kurse für KIDS:**Nr. 71139****Französisch für Schüler Kl. 3-6 - Teil 1**

ab Dienstag, 19.09.2017, 15:45 - 16:45 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS Raum,
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 10 x

Teilnehmer: ab 5 TN

Gebühr: 58,00 €

Kursleitung: Susanne Deuser

Nr. 71140**Französisch für Schüler Kl. 3-6 - Teil 3**

ab Dienstag, 19.09.2017, 14:00 - 15:30 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum,
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 10 x

Teilnehmer: ab 5 TN

Gebühr: 83,00 €

Kursleitung: Susanne Deuser

Nr. 71147**Gitarrespielen für Kinder**

- Anfänger und Fortgeschrittene -

Eine Gitarre muss mitgebracht werden!

ab Mittwoch, 20.09.2017

Gruppe 1: 14:00-14:45 Uhr - Anfänger

Gruppe 2: 14:45-15:30 Uhr - Fortgeschrittene

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS Raum,
Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Termine: 12 x

Teilnehmer: ab 8 TN

Gebühr: 65,00 €

Kursleitung: Silke Häfele

71174**Wing Tsun - Sich selbstbewusst behaupten für Kinder ab
5 Jahre**

ab Mittwoch, 27.09.2017, 16:00 - 17:30 Uhr

Ehem. Wäschefabrik (Eingang im Hinterhof),
Geislinger Str. 2, 73326 Deggingen

Termine: 5 x

Teilnehmer: ab 7 TN

Gebühr: 34,00 €

Kursleitung: Roberto Cabriolu, Kampfkunstlehrer

Die ausführlichen Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte
unserem VHS Programmheft oder unter der Homepage der
Gemeinde Deggingen unter www.deggingen.de

Schulen und Kindergärten



Bewegungskindergarten Auendorf



Besuch auf der „Ranch von Frau Schulz“

Letzten Freitag machten wir uns auf den Weg zu den Alpakas und Eseln von Frau Schulz, um sie zu besuchen. Freudig aufgeregt bewältigten wir unseren doch etwas längeren Weg ganz flott und wurden von den drei Eseln Max, Sindy und Susi mit einem lausstarken „laaah“ begrüßt. Mit dabei war auch das anscheinend immer gefräßige Pony Kira. Die vier drückten sich gleich an den Zaun und freuten sich wohl genauso wie wir! Julia hatte uns in den letzten Wochen immer wieder von dem kleinen Alpakababy Bea erzählt, auf das wir schon sehr neugierig waren. Und da war es auch schon zu sehen. Mit seinem flauschig weißen Fell hielt es sich immer in der Nähe von seinen Eltern Kalimero und Brownie auf. Klar kamen die auch gleich näher und betrachteten uns stumm mit ihren großen Augen. Den Weg zum Stall begleitete uns die kleine Tierherde, wahrscheinlich in der Hoffnung, dass es dort oben doch etwas für sie zum Fressen gab. Klar hatte Frau Schulz einen Eimer mit getrocknetem Brot vorbereitet und alle Kinder durften sich an der Fütterung beteiligen. Welche Überraschung... Frau Schulz hatte auch für eine kleine „Kinderfütterung“ gesorgt. Die leckeren Cake-Pops wurden sogleich freudig verspeist. Jetzt war eine Runde Streicheln angesagt und so mancher konnte sich schwer losreißen und wäre noch eine ganze Weile beschäftigt gewesen. Zum Abschluss besuchten wir noch die mächtigen Highland-Rinder, die uns mit ihren gewaltigen Hörnern doch etwas Respekt einflößten.



Vielen Dank Frau Schulz für den netten Besuch auf ihrer Ranch und die leckeren Kuchen-Lollis! Wir freuen uns schon, wenn wir das nächste Mal wieder kommen dürfen!
Alle Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Auendorf

Besuch in der Gärtnerei Heilig in Deggingen



Am Dienstag, den 05.09.17, waren die Maxis unterwegs zur Gärtnerei Heilig in Deggingen. Wir hatten eine kurze aber dennoch gesprächsfreudige Busfahrt und im Anschluss ein Frühstück auf dem Spielplatz in Deggingen, bevor es zur Gärtnerei ging. In der Gärtnerei angekommen, wurden wir vom Herrn Stefan Heilig herzlich begrüßt und die Führung durch die Gewächshäuser konnte auch schon losgehen. Die Kinder durften Fragen stellen, die erst nach und nach kamen, da es so viel zu sehen und zu schmecken gab. Wir durften Tomaten, Gurken, Paprika,.. probieren. Dies schmeckte uns auch sehr mhmh lecker!!

Wir beobachteten wie die Stiefmütterchen eingepflanzt wurden und daraufhin durften die Maxis aktiv werden, indem sie selber Stiefmütterchen einpflanzten und Kresse aussäten. Zum Schluss aßen wir noch den Rest auf und es ging wieder zurück in den Kindergarten.



Wir bedanken uns noch einmal bei Herrn Heilig, für den lehrreichen und spannenden Vormittag!

Die Maxis mit ihren Erzieherinnen Claudia und Kati

Feuerwehr



Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach/Gosbach

Zu unserer nächsten Übung treffen wir uns am **Montag, den 18. September** um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus Bad Ditzenbach.

Thema: „Sprungretter Technik/Aufbau“

Den Küchendienst übernehmen an diesem Abend:

H. Schneider und M. Kottmann

Mit kameradschaftlichem Gruß

Nico Schemberg

Löschzugführer Bad Ditzenbach/Gosbach

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen

Tel. 07334 9597141 – Mail: ehrlich-andreas@t-online.de

Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach:

Donnerstag, 09.45 – 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)

PFARRVIKAR Pater Felix Kraus, Ave Maria Deggingen

Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-0)

Mail: felix.kraus@kapuziner.org

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS

Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102
Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 – 17.00 Uhr, Di.: 15.00 – 18.00 Uhr,
Do.: 09.00 – 12.00 Uhr

**ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH
(Tel.: 07335 5743)**

1. Mittwoch im Monat: 15.00 – 17.00 Uhr
(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/-INNEN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666
E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de

Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:
Deggingen: Dienstag von 14.30 – 15.30 Uhr;
Tel.: 07334 959714-3

Gosbach: Dienstag von 16.00 – 17.00 Uhr;
Tel.: 07334 5743

Reichenbach: Freitag von 09.00 – 10.00 Uhr;
Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823

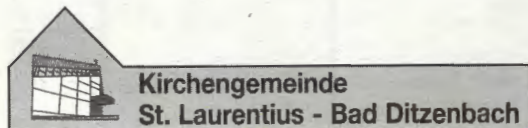
E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de
Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:
Mittwoch von 10.45 – 11.30 Uhr

MESNERINNEN**St. Laurentius, Bad Ditzenbach:**

Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523

St. Magnus, Gosbach:

Über Pfarrbüro Bad Ditzenbach, Tel.: 07334 4254



Ulrich Loose

Wir müssen einander die Schuld gestatten. Übergehen oder Leugnen von Schuld helfen zu nichts. Wir müssen einander die Schuld gestatten und von der Sünde sprechen, ohne einander zu verurteilen. Dann wird ein wichtiger Weg frei: der Weg der Vergebung. Und wir können vergeben und wir müssen vergeben, weil uns vergeben wird. Von Gott getragen – trotz Schuld, einander Halt sein – in der Schuld.

Sonntag, 17. Sept. – 24. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen bei der Hiltenburg. Musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Auendorf. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Donnerstag, 21. Sept. –**Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist (Fest)**

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Alten- und Pflegeheim
19:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindezentrum Pfarrkirche St. Laurentius.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Begrüßung
- Geistlicher Impuls

- Protokoll
- Bauabschnitt II
- Jubiläumsjahr
- Aktuelles
- Stand Ave Maria
- Kirchweihfest

Zu dieser öffentlichen Sitzung sind interessierte Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Samstag, 23. Sept.

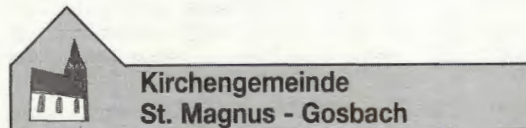
18:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach in der Pfarrkirche St. Magnus in Gosbach unter Mitwirkung der Gitarrengruppe Gosbach. Kollekte: Caritas-Herbstkollekte. Im Anschluss Begegnung mit Imbiss und Getränken im kath. Gemeindehaus Gosbach.

Sonntag, 24. Sept. – 25. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius
Kollekte: Caritas-Herbstkollekte

MINISTRANTEN/-INNEN:**LEKTOREN/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN: -**

Rosenkranzgebet in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius
Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich ein:
dienstags, **17:00 Uhr.**

**24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

17. September 2017

**24. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 27,30 – 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:
Matthäus 18,21-35



» Da trat Petrus zu ihm und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er sich gegen mich versündigt? Siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal. «

Ines Rorisch

Samstag, 16. Sept.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus.
Kollekte: Silberner Sonntag (für die Kreuzwegstationen)

Sonntag, 17. Sept. – 24. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen bei der Hiltenburg. Musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Auendorf. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Samstag, 23. Sept.

18:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach in der Pfarrkirche St. Magnus in Gosbach unter Mitwirkung der Gitarrengruppe Gosbach.
Kollekte: Caritas-Herbstkollekte
Im Anschluss Begegnung mit Imbiss und Getränken im kath. Gemeindehaus Gosbach.

LEKTOR/-INNEN und KOMMUNIONHELPER/-INNEN:

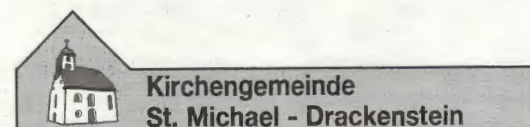
Samstag, 16. Sept., 18:00 Uhr: Frau Claudia Ivic

Beichtgelegenheit:

½ Std. vor dem Samstagsgottesdienst, oder nach Vereinbarung.

Rosenkranzgebet

Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet laden wir herzlich ein:
dienstags, 17:00 Uhr.

**Sonntag, 17. Sept. – 24. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael.
Kollekte: Silberner Sonntag (für Erhalt und Pflege der Grotte)



Sonntag, 24. Sept. – 25. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium
(Hl. Michael, hl. Gabriel u. hl. Rafael, Erzengel: 29. Sept.).
Kollekte: Caritas-Herbstkollekte

**FÜR ALLE DREI PFARREIEN /
AUS DER SEELSORGEEINHEIT**

Zwei Reformer

Franz v. Assisi und Martin Luther, zwei Menschen, die ihre Zeit in die Zukunft hinein geprägt haben. Zu diesem Thema spricht Prof. Pater Dr. Leonhard Lehmann – Kapuziner – aus Rom am heutigen **Donnerstag, 14. September 2017 um 19:30 Uhr in der Wallfahrtskirche „Ave Maria“** Deggingen. Dazwischen gibt es musikalische „Unterbrechungen“ – gestaltet von Miriam Wagner.

Der Film „Marys Land“

läuft noch einmal am **Montag, 18. September um 19.00 Uhr im Gloria-Kino in Geislingen**. Nutzen Sie die voraussichtlich letzte Gelegenheit, diesen eindrucksvollen Film in unserer Region anzusehen.

Erstkommunion 2018

Die Einladungen zum Elternabend und ein Informationsblatt zum Erstkommunionkurs 2017/2018 wurden in diesen Tagen an alle Eltern der katholischen Schulkinder der 3. Klassen versandt. Eltern, die keine Einladung erhalten haben, deren Kind(er) aber zur Erstkommunion gehen möchten, melden sich bitte baldmöglichst im Pfarrbüro Bad Ditzenbach unter Tel.: 07334 4254.

HERZLICHE EINLADUNG zum

ökumenischen Gottesdienst im Grünen

auf der Hiltenburg in Bad Ditzenbach am **Sonntag, den 17. Sept. 2017 um 10.30 Uhr**. Der POSAUNENCHOR AUENDORF wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Für ältere und/oder gehbehinderte Besucher wird ein Fahrdienst eingerichtet. Folgende Abfahrtszeiten und Haltestellen sind vorgesehen:

09:35 Uhr Reichenbach, Bushaltestelle Rathaus
09:45 Uhr Deggingen, Bentele
10:00 Uhr Gosbach, Gasthaus Hirsch
10:10 Uhr Bad Ditzenbach, vor der Vinzenzkllinik und am Rathaus

Bitte beachten Sie: Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach

Samstag, 23. September 2017, 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Magnus Gosbach

Es ist inzwischen schon Tradition geworden: Einmal im Jahr feiert die Seelsorgeeinheit Deggingen-Bad Ditzenbach einen gemeinsamen Gottesdienst. Dieses Jahr findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Magnus in Gosbach statt. Nach dem Gottesdienst sind Sie eingeladen zu persönlichen Begegnungen bei einem kleinen Imbiss im Gemeindehaus Gosbach.

**Herbstausflug der Kirchengemeinden –
Dienstag, 26. September 2017**

Die ehemalige Klosteranlage St. Peter und Paul ist heute weit über die Grenzen von Calw hinaus bekannt. Ob Kulturbegisterter oder Festival-Fans – die Klosterbauten sind Kulisse für eine Vielzahl an Veranstaltungen und Angeboten für Jung und Alt.

Bereits im Jahre 1091 wurde die dreischiffige, außergewöhnlich lange Kirche geweiht und zählte im 11. Jahrhundert mit ihrer Basilika zu den größten romanischen Kirchen Deutschlands. Auch heute noch sind die imposanten Gebäudeteile bei einer spannenden Klosterführung zu besichtigen und lassen die damalige Zeit für die Besucher wieder erlebbar werden.

Nach der Führung gibt es Kaffee und Kuchen. Dann warten zwei Stadtführer der Hermann-Hesse-Stadt Calw auf uns. Mit ihnen machen wir uns auf zur Altstadtbesichtigung. Auch bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor wir dann die Rückreise antreten. Zum Abendessen kehren wir in einem heimatnahen Lokal ein.

Anmeldungen ab sofort im Pfarrbüro Bad Ditzenbach unter Tel.: 07334 – 4254 möglich. Informationen zu Abfahrtszeiten, Haltestellen und Fahrtkosten im nächsten Mitteilungsblatt.

Singen kann man nie genug

... und es können auch nie zu viele Sänger sein, daher laden wir alle Interessierten der Seelsorgeeinheit Deggingen Bad Ditzenbach zu einem Offenen Singen ein. Simon J. Fröstl, Kirchenmusiker und Leiter des Kirchenchors von Heilig Kreuz, stellt Lieder aus dem neuen Gotteslob vor. Pfarrer Ehrlich wird den theologischen Hintergrund der Lieder erklären.

Mittwoch, 27. September 2017, 20.00 Uhr Canisiusheim Deggingen

Frauenkreis Deggingen

Der Frauenkreis lädt herzlich ein zum *Bibel teilen*. Die Methode „Bibel teilen“ ermöglicht beim gemeinsamen Lesen den Zugang zu den Texten der Heiligen Schrift. Diese Methode wurde von Christen in Afrika und Lateinamerika entwickelt. Referent: Pfarrer Andreas Ehrlich

Donnerstag, 28. September 2017 um 20:00 Uhr im Canisiusheim Deggingen

Info bei: Margot Köhler, Kath. Pfarramt Deggingen

Caritas-Herbstkollekte am 24. September 2017



„Hier und jetzt helfen“.

Wünscht sich nicht jeder, eine Heimat zu haben? Einen Ort, an dem wir uns wohl und geborgen fühlen, umgeben von unseren liebsten Menschen. Heimat ist aber nicht nur ein Ort, eine Region oder ein Land. Wenn wir von Heimat sprechen geht es immer auch um Gefühle, Sehnsüchte und Beziehungen. Gerade Menschen, die ihre Heimat verloren haben, weil sie geflohen oder wohnungslos geworden sind, spüren, wie wertvoll es ist, eine Heimat zu haben. Sie sind nicht mehr Teil eines sozialen Netzes, das ihnen Sicherheit und Halt gibt. Wie können sie hier heimisch werden? Und was kann zudem jeder von uns dazu beitragen, damit unsere Heimat schön und lebenswert bleibt?

„Zusammen sind wir Heimat“ heißt die Jahreskampagne 2017 der Caritas und meint: Heimat, das geht nur gemeinsam. Mit Alten und Jungen, Alteingesessenen und Neubürgern, mit Flüchtlingen und mit Schwaben. Deshalb setzen sich die Caritas und die Kirchengemeinden mit Diensten und Angeboten dafür ein, dass beispielsweise entwurzelte und einsame Menschen fündig werden auf der Suche nach ihrem Platz in unserer Gesellschaft. So erhalten Menschen, die in Krisen geraten sind, in Caritas-Beratungsstellen unbürokratische Hilfe. Gerade auch minderjährige Flüchtlinge, die ohne ihre Familien zu uns gekommen sind, brauchen Unterstützung, um hier heimisch zu werden. Sie erhalten durch spezielle Therapieangebote oder im betreuten Jugendwohnen Chancen auf ein neues Zuhause.

**Evangelische Christuskirchengemeinde
im Täle**



Christuskirche Deggingen
Pfarrer Wolfgang Krimmer
Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo. von 8.00 - 12.30 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Do. von 8.00 - 11.30 Uhr

**Wochenspruch:**

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“
Psalm 103,2

Gottesdienste**Auf der Hiltenburg****Sonntag, 17. September**

14. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Grünen mit dem Posaunenchor Auendorf

(Pfarrer Krimmer/Gemeindereferent Priel)

Fahrdienst:

Für ältere und gehbehinderte Leute wird ein Fahrdienst angeboten:

09.35 Uhr Reichenbach, Bushaltestelle Rathaus

09.45 Uhr Deggingen, Bentele

10.00 Uhr Gosbach, Hirsch

10.10 Uhr Bad Ditzzenbach, vor der Vinzenzkl. und am Rathaus

Die Hiltenburghütte ist für ein kleines Mittagessen geöffnet.**Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt!****Kein Gottesdienst in der Christuskirche****19.00 Uhr Stephanuskirche****„Auendorfer Abend. Gottesdienst anders“**

(Pfarrer Krimmer / Pfarrerin Steible-Elsässer und Team vom Fair-Stand)

s. Hinweise**Sonntag, 24. September**

15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Christuskirche (Pfarrer Krimmer)

- Kinderkirche zu Beginn dabei - s. Hinweise**Fahrdienst:** Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.**Kein Gottesdienst in der Stephanuskirche****Im Seniorenzentrum St. Martin****Mittwoch, 20. September**

15.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Enders)

Im Seniorenheim Maisch**Mittwoch, 20. September**

15.45 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Enders)

Im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzzenbach**Mittwoch, 20. September**

Kein Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 21. September

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 22. September

09.30 Uhr Krabbelgruppe

Gemeindezentrum Auendorf**Freitag, 15. September**

14.00 Uhr Freitags-Café

Thema: „Was bedeutet Rechtfertigung/Gnade für uns heute?“ mit Pfarrerin Birgit Enders

Montag, 18. September

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Hinweise**Das Pfarrbüro** ist in der Woche vom 18. bis 24. September am Montag- und Mittwochvormittag besetzt.**„Auendorfer Abend. Gottesdienst anders“.**Wir laden herzlich ein: **Sonntag, 17. September um 19.00 Uhr** in die Stephanuskirche Auendorf.

Pfarrer Krimmer und Pfarrerin Steible-Elsässer werden zusammen mit dem Team vom Fairstand den Abend gestalten. Dieser Gottesdienst umfasst das Thema: „Was wäre, wenn... die Welt von Morgen für alle lebenswert wäre?“ Visionen für eine lebenswertere Zukunft.

Im Anschluss sind Sie alle eingeladen, noch bei einem Glas Sekt oder Auendorfer-Apostel-Wein in der Kirche zu verweilen.

Am Sonntag ist KinderkircheHerzliche Einladung an alle Kinder zur Kinderkirche am **Sonntag, 24. September.**

Wir treffen uns im „großen Gottesdienst“ um 10 Uhr in der Christuskirche.

Und gehen dann rüber ins Gemeindehaus, um dort eine Bibel-Geschichte zu hören und eine Bastel- oder Spielaktion miteinander zu erleben!

Auendorfer-Apostel-Wein

Wir bieten Ihnen einen besonderen Wein: Acolon 2015 „Ganslosen Nordhang“. Das ist ein roter Württemberger vom Weingut Ungerer (bei Öhringen).

Acolon ist eine Kreuzung aus Schwarzriesling und Dornfelder. Mit einem kleinen Aufschlag zugunsten der Sanierung der Stephanuskirche kostet die Flasche (0,7 l) € 7,90.

Sie können den Wein kaufen: immer nach dem Gottesdienst in der Stephanus- und Christuskirche, im Gemeindebüro (Mo./Mi./Do. vormittags) und in der Oberen Mühle sowie am „Fair-Stand“ mittwochs in Bad Ditzzenbach oder einfach im Pfarramt anrufen, Tel. 07334-4294.

An anderen Orten**Auf dem Aimer****Dienstag, 19. September**

„Die Konfirmanden grillen“

Dafür ist am Mittwoch, 20. September kein Konfirmandenunterricht

Vorankündigungen**Wir feiern an zwei Sonntagen Erntedank:****- 01.10. in der Stephanuskirche Auendorf:**

10 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten und mit Taufen und mit dem Posaunenchor

- 08.10. in der Christuskirche Deggingen-Bad Ditzzenbach:

10 Uhr Fest-Gottesdienst

16 Uhr Zwergen-Gottesdienst mit dem Mühlen-Kindergarten Bad Ditzzenbach

Für einen schönen Erntedankaltar bitten wir um Spenden von Blumen, Früchten, Gemüse, Eiern, Getreide, Brot....

Mit diesen Gaben geben wir Gott einen kleinen Teil dessen zurück, was er uns das ganze Jahr über schenkt.

Erntegaben für den Erntedankaltar in der Stephanuskirche

Wie bereits im letzten Jahr so bitten wir auch heuer wieder darum, dass die Erntegaben bitte von Ihnen, liebe Gemeindeglieder, in die Stephanuskirche gebracht werden.

Der Grund: wir haben auch in diesem Jahr nur einen Konfirmanden. Danke für Ihr Verständnis.

Die Stephanuskirche ist am Samstag, 30. September geöffnet von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Gott segne Geber und Gaben.

Erntegaben für den Erntedankaltar in der Christuskirche

Ihre Erntegaben können Sie zu folgender Zeit in der Christuskirche abgeben:

Donnerstag, 05.10.: von 16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag, 06.10.: von 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 07.10.: von 09.00 bis 16.00 Uhr

Aktion Fairer Welthandel**Besuchen Sie uns auf dem****Wochenmarkt in****Bad Ditzzenbach.****Jeden Mittwoch von****14.00 - 18.00 Uhr am****Thermalbadparkplatz.**



Faire Woche 2017 15. - 29. September
FAIRER HANDEL SCHAFFT PERSPEKTIVEN!

FAIR-STAND mobil

Wir machen mit!

AUENDORFER ABEND - GOTTESDIENST MAL ANDERS

Sonntag 17. September 19.00 Uhr

Was wäre, wenn...

...die Welt von Morgen für alle lebenswert wäre?

Visionen für eine lebenswertere Zukunft!

Anschließend an den Gottesdienst sind die Besucher zu einem Glas Auendorfer Apostelwein und fairen Snacks eingeladen.

Eine Ausstellung über die Welternährung, viele Infos und Verkauf von Fairtradeprodukten runden den Abend ab.

PfarrerIn Steible-Elsässer, Pfarrer Krimmer, Konfirmanden und FAIR-STAND Team.

Veranstaltungsort:

Ev. Stephanuskirche

Kirchstr. 15, 73342 Bad Ditzzenbach / Auendorf

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle

Verantwortlich: Gudrun Lamparter, Tel. 07334 / 8370

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 17. September

09.30 Uhr Gottesdienst in Wiesensteig

10.00 Uhr Gottesdienst für Senioren in Heidenheim

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Nattheim

17.00 Uhr „Kirche im Park“ in Heidenheim

Mittwoch, 20. September

20.00 Uhr Übertragungsgottesdienst aus Heidenheim mit Bezirksapostel Ehrich in Geislingen

Sonntag, 24. September

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. September

20.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen

Katechismus:

Im Jahr 2012 ist die erste Auflage des Katechismus der Neuapostolischen Kirche erschienen (ISBN: 978-3-943980-00-4). Der Katechismus kann auch online über shop.bischoff-verlag.de bezogen werden.

Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen

www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22, 89150 Laichingen

Bibelgedanke der Woche: **„Die wertvollen Dinge des Reichen sind in seiner Einbildung wie eine Schutzmauer“**

(Sprüche 18,11) Sich vorzustellen sehr reich zu werden — und Gott dabei kaum zu beachten — ist gefährlich. Jesus erzählte eine Geschichte, um zu beschreiben, wie barmherzig ein Mensch ist, „der Schätze für sich aufhäuft, aber nicht reich ist Gott gegenüber“. Ein gutes Verhältnis zu Gott ist ohne Frage der kostbarste Schatz, den ein Mensch haben kann. Stellen wir uns vor, welche Sorgen man hat, wenn man sich dafür verausgabt, „Schätze auf der Erde aufzuhäufen“. Jesus zeigte anhand einer Geschichte, dass „die Sorgen des Alltags und die trügerische Macht des Reichtums“ die Freundschaft zu Gott ersticken können.

Sonntag, 17. September, 9:30-11:20 Uhr

Vortrag: „Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“ (Hiob 34,10) Carsten Tümpner, Göppingen. Überall herrscht Krieg, Hass und Elend. Menschen werden krank, müssen leiden und verlieren liebe Angehörige und Freunde durch den Tod. Deshalb denken viele: „Wenn Gott an uns und unseren Problemen interessiert wäre, würde er so etwas doch bestimmt verhindern.“ Zu allem Übel verleiten Geistliche die Menschen manchmal zu dem Gedanken, Gott sei gefühllos. Wie tun sie das? Wenn jemandem etwas Tragisches zustößt, sagen sie, das sei Gottes Wille. Damit geben sie praktisch Gott die Schuld für all das Schlimme in der Welt. Ist Gott aber wirklich schuld? Wie die Bibel lehrt, ist auch Gott zornig, wenn unschuldigen Menschen Böses angetan wird. Der Vortrag klärt die Frage mit entsprechenden Bibeltexten in logischer Folge.

• „Preis Jah“ – warum?“ (Psalm 147,1) Bibelbetrachtung.

Wir sprechen darüber, warum wir überzeugt sein können, das Gott persönlich an jedem interessiert ist, seine rettende Macht für jeden seiner Diener einsetzen wird und anderes. Wir lesen, durchdenken und kommentieren den Stoff eines Artikels aus der Studienausgabe des „Wachturm“ Juli 2017.

Freitag, 22. September, 19:00 – 20:45 Uhr

• Schätze aus Gottes Wort – Grundlage Daniel 1-3

Video und Kurzvortrag: „Loyal zu Jehova halten wird belohnt“ (Daniel 3,26-29)

Persönliche Kommentare zu den Bibelkapiteln

Bibellesung Daniel 2,31-43

• Uns beim Bibellehren verbessern

In drei Bühnenszenen üben wir, mit aktuellen Themen vom Erstgespräch bis zum Bibelkurs unser Potential auszu-schöpfen.

• Unser Leben als Christ

„Bleibe bei Versuchungen loyal“ Video und Diskurs

„Bleibe loyal, wenn ein Angehöriger kein Zeuge Jehovas mehr ist“ Video und Diskurs

• Bibelkurs anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“

Heute: „Jeder, der willigen Herzens ist...“ (2. Mose 35,5) (Wir sprechen über die Finanzierung des weltweiten Bibel-lehrwerks durch ausschließlich freiwillige Spenden)

Allgemeine Informationen:

Jehovas Zeugen sind eine internationale christliche Religionsgemeinschaft, der weltweit über 8 Mio. Personen angehören. Wir sehen uns in der Tradition des Urchristentums. Sämtliche Lehren stützen sich auf die Bibel.



Was bei einer Katastrophe Leben retten kann

Wir stellen spezielle Sprach-Apps sowie die Website jw.org zur Verfügung, die Print-, Audio- und Videodateien in über 905 Sprachen zum kostenlosen Download bereithält.

Wir sind davon überzeugt, dass die biblische Botschaft für alle Menschen zugänglich sein muss – über alle Sprachbarrieren hinweg.

www.jw.org; Internet-TV: www.tv.jw.org

<http://www.badditzenbach.de/>



Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Hiltensburg-Hütte Bad Ditzenbach

Am Sonntag, den 17. September ist die Albvereinshütte geöffnet. Das Bewirtungsteam Fuchs freut sich über zahlreiche Gäste!

Ausschusssitzung

Am 21. September findet um 19.00 Uhr eine Ausschusssitzung im Haus des Gastes statt.

Ü-60-Dienstagsrunde am 26.09.2017

Treffpunkt: Rathaus Bad Ditzenbach 10:00 Uhr.

Mit dem PKW fahren wir zuerst zum unteren Parkplatz Ave Maria in Deggingen.

Von dort führt uns der untere Waldweg bis zur Bernecker Steige. Ab hier geht es hoch nach Berneck. Weiter über die Buschelkapelle zum Kilianskreuz. Nun wandern wir wieder hinab, über Alt-Ave zur Wallfahrtskirche Ave Maria. Ein ebener Weg lenkt uns bis zur Pizzeria Vesuvio (Osterbuch). Nach einer genussvollen Einkehr begeben wir uns zurück zum Parkplatz.

Bei schlechtem Wetter wird die Tour abgekürzt.

Wanderzeit ca. 2 Stunden.

Wanderführung: Karl und Elfriede Jandl, Tel.: 07334-8169

Weinfahrt zum Uhlbacher Herbst mit Freundschaftssingen Riesling trifft Burgunder

„Komma, gugga, schmecka, schlotza“ was sich wie die schwäbische Variante von Cäsars <veni, vidi, vici> anhört, ist das liebenswerteste Motto mit der Aufforderung im Dreiklang aus Natur, gutem Essen und von feinsten Wein sich zu verwöhnen. Unter diesem Motto stand die Einladung vom Sänger-Collegium Uhlbach und der Albvereins-Ortsgruppe Obertürkheim-Uhlbach an den Schwäbischen Albverein aus Bad Ditzenbach, der dieser Einladung mit knapp 50 Teilnehmern folgte. Als ältestes Weinfest in Stuttgart hat der Uhlbacher Herbst seit mehr als fünf Jahrzehnten einen festen Platz im dörflichen Jahresablauf von Uhlbach und ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender. Das Wengerterdorf hat sich seinen traditionellen Charme erhalten und steht als Synonym für den Weinbau. Bei uns ist jeder willkommen, denn der Uhlbacher Herbst fördert das fröhliche Miteinander. Der Genuss der edlen Tropfen, fröhliche Musik und gesellige Unterhaltung stehen im Mittelpunkt an diesem Tag. Man verkostet Fassweine im Kirbebesen, edle Tropfen in der Götzenstube und erfrischende Wein-Cocktails an der Lifestyle-Theke.



Die Musik steht im Vordergrund, denn die bunte Vielfalt war groß geschrieben. So stellten neben dem Sänger vom Collegium aus Uhlbach noch weitere Gastvereine wie: Gesangverein Frohsinn aus Stetten, der Männerchor Eintracht Obertürkheim, Liederkrantz Frohsinn aus Stuttgart-Wangen, der Liederkrantz Darmsheim/Dagersheim, der Männerchor aus

Neuhausen/Fildern sowie die Singgruppe des Schwäbischen Albvereins aus Bad Ditzenbach ihr Können unter Beweis. Nach der Ankunft in Uhlbach begrüßte der 2. Vorsitzende Günter Reusch die Gruppe und übergab dann an Wanderführer Roland Hammer, der die Vieteesschlötzer durch die noch sehr vollbehangenen Weinberge führte. Unterwegs gab's zur Überraschung aller eine kleine Weinprobe zur Verköstigung verbunden mit viel und reichlicher Information über den Weinbau, die verschiedensten Rebsorten und deren Herstellungsprozess.

Im Festzelt bei der Weinkelter traten dann alle eingeladenen Gastchöre auf. Highlight war der grandiose Auftritt der Singgruppe vom Schwäbischen Albverein aus Bad Ditzenbach mit ihren frisch-fröhlich vorgetragenen Liedern wie „Willkommen liebe Freunde, Draußen am alten Brunnen, Komm ich lade dich ein, Aus Böhmen kommt die Musik, Die kleine Kneipe, Sierra Madre und Rot sind die Rosen“. Dafür gab's lang anhaltenden Applaus. Anschließend saß man noch in gemütlicher Runde beisammen, bevor man die Heimreise antrat. Ein ganz großes Dankeschön geht an Wally Schröder für die hervorragende Organisation und an den Busfahrer Gerhard Fröhlich der für eine entspannte Fahrt beitrug.

Gerhard Kastl

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Hüttenfest

Ein Hüttenfest ohne Hütte? Ja, das geht. Bei uns, beim OGV Bad Ditzenbach. Wegen des schlechten Wetters am vergangenen Sonntag haben wir unser Fest einfach ins Haus des Gastes verlegt. Und die Entscheidung war richtig. Wir hatten eine „volle Hütte“ und wir bedanken uns bei allen Besuchern für Ihr Kommen. Wir denken, es hat allen gefallen.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Kuchenbäckerinnen, an Karl für die schöne Deko und an alle Helferinnen und Helfer, die tatkräftig dazu beigetragen haben, dass unser Fest ein Erfolg wird.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Leider ist unsere Sommerpause schon wieder vorbei. Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 15. September 2017 um 19:00 Uhr im MZ Bad Ditzenbach.

Thema: Dienstpläne, Ausbildungsplan bis Weihnachten.

Referent: H.W. Fuchs.

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Malti-Adler!

Nach sechs Wochen Langeweile geht's endlich wieder mit der Jugendgruppe weiter.

Unsere erste Gruppenstunde nach den Ferien ist am Freitag, 15. September 2017, um 16:00 Uhr im MZ Bad Ditzenbach. Thema: Bilder vom Schülerferienprogramm.

Dazu sind alle Teilnehmer vom Schülerferienprogramm recht herzlich eingeladen.

Die Gruppenleitung

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.nussbaummedien.de





FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Aktive:

Angerer und Faber Junior ballern FTSV zum Kantersieg FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach – Croatia Geislingen 10:0 (5:0)

Bei bestem Fußballwetter und mindestens genauso guten Platzbedingungen sahen die gut 130 Zuschauer von Beginn an, wer an diesem Sonntag das Sagen in den Mühlwiesen hatte. Denn bereits nach zehn gespielten Minuten hätte der FTSV nach Chancen von Jonas Faber, Timo Angerer und Pascal Cozza deutlich in Front gehen müssen. Die Heimischen ließen sich davon nicht beirren und kombinierten weiter nach Belieben, bis nach einer knappen Viertelstunde der Bann endlich gebrochen wurde. Rafael Backes, Patrick Reiter und gleich dreimal Timo Angerer waren dabei für die deutliche Halbzeitführung verantwortlich.

Letzterer war es dann auch, der sofort nach Wiederanpfiff den Reigen fortsetzte, ehe Innenverteidiger Nico Faber ins Geschehen eingriff. Mit einem lupenreinen Hattrick schraubte er mit seinen Standards, zwei Elfmetern sowie einem Freistoß das Resultat auf 9:0, bis Rafael Backes mit einem satten Schuss in der Schlussminute ein lange nicht mehr da gewesenes zweistelliges Ergebnis herstellte. Natürlich hätte man mit mehr Konsequenz im Spiel noch mehr erreichen können, doch dies lässt sich durch die natürliche Nachlässigkeit bei einem solch hohen Ergebnis durchaus erklären. Trotz dessen sahen die Anhänger am Spielfeldrand eine immer engagierte Heimmannschaft, allen voran der junge Jan Hohmann, der mit seinem emsigen Einsatz und Willen aus dem Kollektiv nochmals herausstach.



Hinten zu Null und vorne mit drei Treffern! Innenverteidiger Nico Faber erwischte einen Sahnetag.

Bravo Jungs! Ein beachtenswertes Spiel und gleichzeitig das Zweite in Folge ohne Gegentor, das allerdings gegen einen schwachen Gegner nicht überbewertet werden sollte. Die nächsten Begegnungen gegen Deggingen, Süßen und Gruibingen werden dann wohl den Weg zeigen, den die Rot-Weißen in den kommenden Wochen gehen werden.

Die Tore erzielten: 4 x Timo Angerer, 3 x Nico Faber, 2 x Rafael Backes, Patrick Reiter

Es spielten: Marco Rießler, Daniel Weiß (ab 76. Min. Said Kisa), Dennis Eichinger, Nico Faber, Ilir Ramaj, Patrick Reiter (ab 62. Minute Benjamin Rossmann), Pascal Cozza (ab 70. Min. Jannik Herrmann), Jan Hohmann (ab 76. Min. Patrick Pelzl), Rafael Backes, Jonas Faber, Timo Angerer; nicht eingesetzt: Rene Miksche (ET)

Vorschau: Die Aktiven mit vielen Terminen

Dem FTSV stehen weitere intensive Wochen bevor. **Am kommenden Sonntag (17.09.2017, bereits um 11 und 13 Uhr!!!) steht das Derby beim TV Deggingen II an.**

Die letzten Jahre und auch das vergangene Pokalspiel haben gezeigt, dass es immer unangenehm ist, gegen die Degginger zu spielen. Nichtsdestotrotz sollte das Ziel sein, beim Nachbarn jeweils als Sieger den Platz zu verlassen.

Bereits **dienstags darauf (19.09.2017, 19 Uhr) spielt unsere 2. Mannschaft zuhause gegen den TSV Gruibingen** und am **Donnerstag (21.09.2017, 19 Uhr) steht für den FTSV die nächste Pokalrunde an.** Man spielt hierbei in einer komplett neuen Region, **auswärts bei den SF Dettingen II.**

Unterstützt unseren FTSV in diesen Spielen und wenn es optimal läuft, kann man aus allen Partien als Sieger hervorgehen.

Anspiele:

Deggingen:

2. Mannschaft: 13 Uhr

1. Mannschaft: 15 Uhr

Gruibingen Reserve: 19 Uhr

Bezirkspokal Dettingen: 19 Uhr

Die nächsten Spiele und Termine:

So., 17.09.2017, 11/13 Uhr TV Deggingen II - FTSV (R)

Di., 19.09.2017, 19 Uhr FTSV - TSV Gruibingen (Reserve)

Do., 21.09.2017, 19 Uhr Bezirkspokal: SF Dettingen II - FTSV

So., 24.09.2017, 13/15 Uhr FTSV - VfR Süßen (R)
Di., 26.09.2017, 19 Uhr SGM Uhingen - FTSV (Reserve Nachholspiel)

Do., 28.09.2017, 19 Uhr FTSV - TSV Gruibingen

So., 01.10.2017, 15 Uhr FTSV - TG Reichenbach

So., 08.10.2017, 13/15 Uhr TSV Sparwiesen - FTSV (R)

Vorschau Jugend:

Nach den Sommerferien und einigen Trainingseinheiten sowie Vorbereitungsspielen geht es nach und nach auch bei unseren Jugendmannschaften wieder los. Dabei sind wir in der glücklichen Lage, dass wir alle Teams besetzen können. Bis zur D-Jugend in Eigenregie, danach in Zusammenarbeit mit der SGM im Täle, bei den weiblichen Mannschaften in der SGM ReDiGo.

Schaut doch auch mal bei unserem Nachwuchs vorbei, um zu sehen, wie sich die Jungs und Mädels schlagen.

Freitag 15.09.17

C-Juniorinnen:

SGM ReDiGo – FV Vorwärts Faurndau 18.30 Uhr
Spielort: Reichenbach im Täle

Samstag 16.09.17

E-Junioren:

FTSV 2 – 1. Göppinger SV 4 12.15 Uhr

D-Junioren:

FTSV – SG Bad Überkingen/Hausen 13.30 Uhr

C-Junioren:

SGM im Täle – 1. Göppinger SV 2 15 Uhr

Spielort: Deggingen

A-Junioren:

TSV Ottenbach – SGM im Täle 16.30 Uhr

D-Juniorinnen:

SGM Oberensingen/Neckarhausen – SGM ReDiGo 10.30 Uhr

B-Juniorinnen:

SGM ReDiGo – SGM Hoffeld/Möhringen 16.30 Uhr

Spielort: Reichenbach im Täle

Sonntag 17.09.17

B-Junioren:

SGM im Täle 2 – TV Jahn Göppingen 10.30 Uhr

Spielort: Gosbach

TSV Schlierbach – SGM im Täle 1 10.30 Uhr

Weitere Informationen zur Jugend, wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-fts.de



Senioren-Mixed-Turnier um den Fliesen-Schweizer-Cup
Am kommenden Wochenende findet wieder das traditionelle Senioren-Mixed-Turnier um den Fliesen-Schweizer-Cup statt. Hierzu laden wir alle Tennisinteressierten herzlich ein. Die Spiele finden am kommenden Samstag zwischen 11.00 und ca. 17.00 Uhr und am Sonntag ab ca. 10.00 Uhr statt. Die Endspiele sind am Sonntagnachmittag.

Im Halbfinale war dann aber gegen Thomas Bohrer nichts zu holen, die Partie ging klar an den späteren Titelgewinner. Anders das andere Halbfinale. Hier lieferten sich Cesare Lorenzon und Oliver Bohrer einen tollen Kampf mit teilweise unglaublichen Ballwechsellern. Am Ende war es Oliver Bohrer, der sich durchsetzen konnte.

Im Finale der beiden Bohrerbrüder war es dann Thomas, der sich am Ende sicher durchsetzte, auch aufgrund der ökonomischeren Spielweise und der damit verbundenen größeren konditionellen Reserven. In Abwesenheit des Titelverteidigers Hubert Presthofer zog Thomas Bohrer mit seinem sechsten Titel mit Günter Burkhardt gleich, der ebenfalls sechsmal gewinnen konnte.



Thomas Bohrer (rechts) und der Zweitplatzierte Oliver Bohrer

Arbeitsdienst zum Saisonauftakt

Vor Beginn der neuen Saison hatte die Abteilung einen Arbeitsdienst angesetzt, um die Ausrüstung auf Vordermann zu bringen. Neue Umrandungen, neue Zahlen für die Zählgeräte und allerhand andere Kleinigkeiten wurden gerichtet. Da hatte man sich das Weißwurstessen danach redlich verdient.



Tales - MIXED - Turnier
um den
fliesen schweizer - Cup
des FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach
exklusiv für Senioren
Samstag 16.9. + Sonntag 17.9. 2017
Anmeldung an: mixed2017@gmx.de
Kategorie 1: >40 Jahre; Kategorie 2: >60 Jahre

KNEER - SÜD FENSTER www.kneer-suedfenster.de	FHS Tuning Die besten Teile für die Fahrzeug	AlbWerk
BOSCH Lernen ist Bewegung	Dein Augenoptikspezialist in Gosbach	albblick
fräsen erodieren formenbauen ecm www.ecm-3d.com	SARL & REIS Alte Steige 3; 73342 Gosbach	
Kreissparkasse Göppingen		



Thomas Bohrer neuer Vereinsmeister

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften blieb kein Spieler ohne Niederlage. Der spätere Sieger Thomas Bohrer verlor gleich sein erstes Spiel in der Vorrundengruppe gegen Markus Rother, konnte sich aber als Zweiter für die Endrunde qualifizieren.

Im Viertelfinale setzte er sich dann mit 3:1 gegen Jörg Schaubele durch. Günter Burkhardt unterlag glatt gegen Cesare Lorenzon und Oliver Bohrer schaltete in einem engen Match Markus Rother aus, der ja mittlerweile in der Landesliga in Herrlingen spielt, seinem alten Verein aber dennoch die Treue hält. Die engste Partie lieferten sich Chris Gansloser und Bernhard Röckle, der letztendlich mit 11:9 im fünften Satz gewann.



Es geht wieder los

Die lange Sommerpause ist endlich vorbei. Die erste Mannschaft macht am Wochenende den Auftakt, gleich beim Titelfavoriten in Donzdorf.

Die ersten Heimspiele stehen dann am darauf folgenden Wochenende an.



Sommerloch – nicht bei uns!

Unser Kurs „Fit durch den Sommer“ bei Sina war/ist ein voller Erfolg und sehr gut besucht! Viel Spaß noch bei den letzten zwei Stunden! Donnerstag, 18.15-19.15 Uhr, Turnhalle Gosbach.

Start ins neue Turnjahr

Neue Gesichter sind in allen Übungsstunden jederzeit herzlich willkommen! Ein Einstieg ist problemlos möglich. Nach 2 bis 3 Schnupperstunden ist die Mitgliedschaft im FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach e.V. erforderlich.

Bereits am 7.9.2017 startet ZUMBA™, donnerstags, 19.15 - 20.15 Uhr, Turnhalle Gosbach

NEU NEU NEU: Ab September 2017 wird die Zumba-Card (Zehnerkarte) eingeführt. Sie kostet für Vereinsmitglieder 20 € und für Nichtvereinsmitglieder 50 €.

In der Woche (11. - 15.09.2017) starten folgende Übungsgruppen in ihren gewohnten Betrieb:

Erwachsene:

Step-Aerobic, montags, 19.00 - 20.15 Uhr, Turnhalle Gosbach

Fitness für Frauen, dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr, Turnhalle Gosbach

Fitness für Frauen und Laufgruppe, mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr, Schulturnhalle Bad Ditzenbach
In der Woche (18.-22.09.2017) starten folgende Übungsgruppen in ihren gewohnten Betrieb.

Kinder & Jugendliche: (Alle Angebote finden in der Turnhalle in Gosbach statt.)

Babys in Bewegung (ab 6 Monate), montags, 15.00 - 16.00 Uhr
Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre), dienstags, 15.00 - 16.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Die Kleinsten in unserem Verein üben in abwechslungsreichen Übungsstunden die Grundlagen der Bewegung Laufen, Hüpfen, Springen, Rollen, Hangeln, Klettern – immer entsprechend des eigenen Entwicklungsstandes. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung.

Vorschulturnen (4-6 Jahre), montags, 16.00 - 17.00 Uhr

Kinderturnen Klasse 1 und 2, dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr

Mädels ab Klasse 3, dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr

Jungs ab Klasse 3, montags, 18.00 - 19.00 Uhr

In unseren Kinderturngruppen orientiert sich das Programm stets an einer ganzheitlichen und altersgerechten Bewegungsentwicklung. Spielen mit und ohne Bälle, Turnen an Geräten, Grundlagen der Leichtathletik und Bewegung zur Musik wechseln sich im Jahresverlauf ab und werden aber auch entsprechend der Gruppendynamik schwerpunktmäßig verteilt.

Rope Skipping „Kleine“, mittwochs, 14.30 - 15.30 Uhr

Rope Skipping „Große“, dienstags, 19.00 - 20.00 Uhr

SportStacking, mittwochs, 15.30 - 16.15 Uhr – Herzlich willkommen sind nach wie vor auch alle Ehemaligen!

Team Übungsleiter

Wir freuen uns sehr, dass das Team unserer Übungsleiter weiterhin knapp 30 Ehrenamtliche zählt.

Darauf sind wir wirklich stolz!

Weiterhin viel Freude beim Sporttreiben mit unseren Kids und den fitnessbegeisterten Erwachsenen!

Auftritt am Herbstball Samstag, 18.11.2017

Wir bitten vor allem alle Kids der Erst- und Zweitklässler, die Mädels ab der dritten Klasse und alle Rope-Skipperinnen in den nächsten Wochen fleißig in die Übungsstunden zu kommen, weil wir jede Woche bis November wieder für einen tollen Auftritt am Herbstball üben werden.

Wir freuen uns auf ein tolles neues Turnjahr!

Anne Koslowski und Samira Klettner

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine Aktive

17.09. Kurkonzert.
22.-24.09. Ausflug Heidelberg
26.09. Ausschusssitzung

Sängerbund Gosbach



Chorprobe

Wir beginnen mit den Chorproben am **Freitag, 15.9.2017** um 19.30 Uhr.

Ausschuss-Sitzung

Am Dienstag, 19.09.2017 ist um **19.30 Uhr** im Probenraum eine Ausschuss-Sitzung.

Albert Karle

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Kanalsanierung geht weiter

Auch die vergangene Woche wurde wieder kräftig gearbeitet. Täglich waren rund 10 Helfer vom Verein über 9 Stunden im freiwilligen Arbeitseinsatz. Unterstützt wurden sie durch Bagger und LKW der Fa. Kurt Gansloser.



Kernbohrung für neuen Hausanschluss

Pünktlich mit Einsetzen des Regen und Öffnen des Grün- gutplatzes am Samstag wurden die Arbeiten am Straßenrand eingestellt und nach dem Mittagessen noch alles aufgeräumt.

Danke für die Essenspenden an Elfriede Schulz, Frau Dannenmann (Edeka Gosbach) und Gabi Bitter.



Mittag mit gespendetem
Leberkäse von Edeka,
Dank an Frau Dannen-
mann.



Freilegen der alten Strom-,
Wasser- und Telefonleitung
und Herstellung des Graben
durch Fa. Gansloser.



Setzen des ersten Kontrollschacht und
Verlegen des neuen Abwasserkanal.

Interessant und informativ



Vinzenz Klinik

Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik Eucharistiefeier

Sonntag	09.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	19.00 Uhr
Morgenlob der Kirche: Laudes	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag	06.45 Uhr
Abendlob der Kirche: Vesper	
täglich	17.00 Uhr
Anbetung	
Freitag	16.00 Uhr
Rosenkranz	
Samstag	17.20 Uhr

Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.



Hallenbad Deggingen

NEUE KURSE NEUE KURSE NEUE KURSE

FÜR KINDER

Mittwoch:

Eltern-Kind-Schwimmkurs für Anfänger

Kursleitung: Hr. Sufeida
mittwochs 15:30 - 16:15 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren:

Kurs A ab 27.09.2017 / 10 Einheiten

Kinderschwimmkurs für Anfänger

Kursleitung: Herr Sufeida

Für Kinder ab 7 Jahren:

Kurs B ab 10.01.2018 / 10 Einheiten

Eltern-Kind-Schwimmkurs für Fortgeschrittene

Kursleitung: Hr. Sufeida

mittwochs 16:15 - 17:00 Uhr

Kurs A **bereits ausgebucht!** ab 27.09.2017

Kurs B ab 10.01.2018 / 10 Einheiten

Eltern-Kind-Schwimmkurs für Anfänger

Kursleitung: Hr. Sufeida

Für Kinder ab 4 Jahren

mittwochs 17:00 - 17:45 Uhr

Kurs A **bereits ausgebucht!** ab 27.09.2017

Kurs B ab 10.01.2018 / 10 Einheiten

Samstag:

Kinderschwimmkurs I (Anfänger)

für Kinder ab 5/6 Jahren

Kursleitung Fr. Autengruber

samstags 14.00 - 14.45 Uhr

Kurs A **bereits ausgebucht!** ab 30.09.2017

Kurs B ab 13.01.2018 / 10 Einheiten

Kinderschwimmkurs II (Fortgeschrittene)

für Kinder ab 5/6 Jahren

Kursleitung Fr. Autengruber

samstags 15.00 - 15.45 Uhr

Kurs A ab 30.09.2017 / 10 Einheiten

Kurs B ab 13.01.2018 / 10 Einheiten

Bezahlung

Kursgebühren für einen Kurs (10 UE):

Mitglieder: 75 € incl. Eintritt

Nichtmitglieder: 85 € incl. Eintritt

Bei Barzahlung am 1. Kurstag erhalten Sie 10.- € Ermäßigung.

Anmeldung für die Kinderkurse schriftlich bei E. Foermer, Weierstr. 16, 73326 Deggingen unter Angabe von Adresse und Telefonnummer. (Bitte Flyer verwenden)

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzgenbach

Bergwiesenstr. 2, 73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: 07334/9219770, E-Mail: info@segofils.de
Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch jeweils von 9.00-11.00 Uhr,
am Freitag von 14.00-16.00 Uhr
In dringenden Fällen: Norbert Necker (07334/5553) und
Helmut Wick (07334/8207)

Informationen über Vorsorgemaßnahmen

Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle informiert Mitglieder der SEGOFILS über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen (Tel.: 07331/7098790). Bitte den Anweisungen auf dem Anrufbeantworter folgen! Sie werden zurückgerufen.



Es erfolgt keine Kursbestätigung.

Änderungen oder Kursausfall werden telefonisch mitgeteilt.
Einlass bei allen Kursen: 15 Minuten vor Kursbeginn.

Haftung: Für Unfälle während der Kurse und auf dem Weg von und zum Kursort sowie für den Verlust oder Beschädigung von Gegenständen aller Art übernimmt der Förderverein Hallenbad Deggingen e.V. gegenüber den Teilnehmern keinerlei Haftung.

FÜR ERWACHSENE

Mittwoch:

Aquafitness-Aquajogging für Frauen

Kursleitung: Fr. Schweizer
mittwochs 18:00 – 18:45 Uhr

Kurs A ab 27.09.2017 / 8 Einheiten
Kurs B ab 10.01.2018 / 8 Einheiten

Aquajogging I

Kursleitung: Fr. Schweizer
mittwochs 18:45 – 19:30 Uhr

Kurs A ab 27.09.2017 / 8 Einheiten
Kurs B ab 10.01.2018 / 8 Einheiten

Aquajogging II

Kursleitung: Fr. Schweizer
mittwochs 19:30 – 20:15 Uhr

Kurs A ab 27.09.2017 / 8 Einheiten
Kurs B ab 10.01.2018 / 8 Einheiten

Donnerstag

Aquapower

Kursleitung: Fr. Autengruber
donnerstags 18:00 – 18:45 Uhr

Kurs A ab 28.09.2017 / 10 Einheiten
Kurs B ab 11.01.2018 / 10 Einheiten

Bezahlung:

Kursgebühren für einen Kurs (8 UE):

Mitglieder: 60 € incl. Eintritt

Nichtmitglieder: 70 € incl. Eintritt

Kursgebühren für einen Kurs (10 UE):

Mitglieder: 75 € incl. Eintritt

Nichtmitglieder: 85 € incl. Eintritt

Bei Barzahlung am 1. Kurstag erhalten Sie 10 € Ermäßigung.
Die Kurse sind nicht lizenziert für eine Erstattung durch die Krankenkassen.

In den Schulferien finden keine Kurse statt.

Anmeldung **telefonisch** bei der Gemeindeverwaltung Deggingen unter **T. 07334/78260** oder schriftlich per E-Mail unter **vhs@deggingen.de**

Bitte machen Sie bei Ihrer Anmeldung folgende Angaben:

– Vor- und Nachname, Adresse

– Telefonnummer

– Mitglied des Fördervereins?

– Kurs(e)

Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie Kurs A (ab Oktober) oder Kurs B (ab Januar) belegen möchten.

Es erfolgt keine Kursbestätigung.

Änderungen oder Kursausfall werden telefonisch mitgeteilt.

Einlass bei allen Kursen: 15 Minuten vor Kursbeginn.

Haftung

Für Unfälle während der Kurse und auf dem Weg von und zum Kursort sowie für den Verlust oder Beschädigung von Gegenständen aller Art übernimmt der Förderverein Hallenbad Deggingen e.V. gegenüber den Teilnehmern keinerlei Haftung.

Saison 2017 / 18

Das Hallenbad ist von Sonntag, 24. September 2017 bis Sonntag, 25. März 2018 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 18.00 – 21.00 Bahnschwimmen

Donnerstag 19.00 – 21.00 Bahnschwimmen

Freitag 17.00 – 21.00 Familienbad

Sonntag 08.30 – 10.00 Bahnschwimmen

10.00 – 14.00 Familienbad

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.hallenbad-deggingen.de

**Kreisverein Leben mit Behinderungen
Göppingen e.V.**



Das Kegeln am Freitag, 15.09. muss leider entfallen.

Ein **Begegnungsnachmittag** mit Einladung interessierter Eltern aus der Bodenschwingschule findet am **Sonntag, 17.09.** ab 14.00 Uhr statt.

Herzliche Einladung zur **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgermann am Mittwoch, **20.09.** um 18.00 Uhr. Ende wie immer gegen 20.00 Uhr.

Musikschule Geislingen

Das neue Musikschuljahr beginnt ab dem 1. Oktober.

Du willst selber Musik machen? Jetzt Anmelden! –

Infos und Anmeldung: 07331-24278 oder

www.musikschule-geislingen.de

Folgende Angebote stehen zur Verfügung:

Instrumentalunterricht

- Streichinstrumente (neben Violine, Viola, Violoncello auch **Kontrabass!**)
- Holzblasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon)
- Blechblasinstrumente (Trompete, **Posaune**, Tenorhorn, etc..)
- Tasteninstrumente (Piano, Jazz-Piano, Keyboard, Konzertakkordeon)
- Schlagzeug (Rock/Jazz/Klassisch)
- Zupfinstrumente (neben klassischer Gitarre auch E-Gitarre, E-Bass, **Harfe**.)
- Musikalische Früherziehung – an vielen Kindergärten in Geislingen und Umgebung!
- Blockflöte: Musikalische Grundausbildung in der Kleingruppe – **günstig!**
- Trommeltiger
- Instrumentonauten
- Instrumenten-Karussell
- Melodica

Ensembles – zum Zusammenspielen!

- Streichorchester in drei Aufbaustufen: Paganinis, Maxis, Jugendorchester
- U-Musik-Bands in verschiedenen Aufbaustufen: Starter-Band, Jugend-Big Band, Big Energy, Ensemble Salonika
- Gemischtes Holzbläser-Ensemble, Querflöten-Ensemble, Saxofon-Quartett, Blockflöten-Ensemble, Streicher-Ensemble für Kammermusik, Gitarren-Ensemble,

Weitere Angebote

- Gesang, Stimmbildung
- Theorie und Gehörbildung
- Unterricht für Erwachsene!

Außerdem

- Vermietung von Instrumenten
- Ermäßigungsmöglichkeiten – fragen Sie nach!

**Tag der offenen Tür
an der Musikschule Geislingen**

Die Musikschule öffnet ihre Türen für alle Interessierten am Freitag, den 22. September von 13.30 bis 17.30 Uhr.

„Live“ beim Musikunterricht dabei sein, Lehrer der Musikschule persönlich kennen lernen, Instrumente ausprobieren und sich umfassende Informationen über das gesamte Angebot der Musikschule holen – das alles kann man am Tag der offenen Tür der Musikschule, der im Gebäude der Musikschule in der Karlstr. 24 statt findet. Kinder, Eltern und natürlich auch erwachsene Interessenten sind herzlich eingeladen.

Musik machen fordert und fördert Hirn, Herz und Hand – dass diese Kombination für die gesamte Entwicklung eines Menschen schlichtweg ideal ist, ist heute kein Geheimnis mehr. Der enorme Wert dieser Tätigkeit ist wissenschaftlich bewiesen. – Die Musikschule Geislingen bietet dazu ein breitgefächertes und qualifiziertes Angebot.



VdK-Kaffeenachmittag

Anmeldung bitte bis zum 16. September bei Doris,
Tel.: 07335-7881

Die Polizei sucht Nachwuchs – Bewerber haben sehr gute Chancen

Information der Agentur für Arbeit Göppingen über Berufe bei der Polizei und Bundespolizei

Die Polizei Baden-Württemberg wird auch im kommenden Jahr wieder 1.400 Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Berufssinteressenten können je nach Schulabschluss zwischen einer Ausbildung im mittleren Polizeivollzugsdienst (950 Ausbildungsplätze) und einem Bachelor-Studium (450 Studienplätze) wählen.

Und auch bei der Bundespolizei hat das Bewerbungsverfahren begonnen: Für das Jahr 2018 bietet sie bundesweit wieder Studienplätze für den gehobenen Polizeivollzugsdienst und Ausbildungsplätze für den mittleren Polizeivollzugsdienst an.

Über die Berufs- und Studienmöglichkeiten informieren die Agentur für Arbeit Göppingen, die Polizei des Landes Baden-Württemberg und die Bundespolizei im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Mörikestraße 15 am **Mittwoch, 27. September um 17.00 Uhr**, 1. Stock, Raum 168.

Uli Sauter, Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm, stellt die Ausbildungs- und Studiengänge bei der Polizei des Landes Baden-Württemberg vor.

Marc Palfi, Einstellungsberater der Bundespolizeiakademie aus Stuttgart, wird über die Ausbildung und Studium bei der Bundespolizei informieren.

Berater/in für akademische Berufe der Agentur für Arbeit Göppingen stehen für weitere Fragen ebenfalls zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es im Internet

www.arbeitsagentur.de

(BERUFENET – das umfassende Netzwerk für Berufe von A-Z)

www.polizei-ulm.de

www.bundespolizei.de

Ursachen für Bodenbelastungen müssen erst ermittelt werden

Der für Dienstag, 12.09.2017 durch ein Versehen der NWZ und GZ bei den öffentlichen Bekanntmachungen nochmals angekündigte Bürgerinformationsabend zur geplanten Durchsatzserhöhung des Müllheizkraftwerks Göppingen wird, wie bereits durch das Landratsamt mitgeteilt, erst einmal verschoben.

Nachdem letzte Woche erste Ergebnisse der vom Betreiber des Müllheizkraftwerkes beauftragten Bodenuntersuchungen vorlagen, die bei einigen Proben leicht erhöhte Dioxinwerte ergaben, muss nunmehr zunächst der Sachverhalt weiter aufgeklärt werden. Das schriftliche Gutachten liegt noch nicht vor, soll aber zeitnah fertig gestellt werden. Erst wenn belastbare Ergebnisse zu den Ursachen und der Ausbreitung der Verunreinigungen vorliegen, kann eine sinnvolle Information der Öffentlichkeit insbesondere zu den bodenschutzrechtlich ggf. zu ergreifenden Maßnahmen erfolgen. Auch die Entscheidung über die mit der Firma EEW ausgehandelte Anpassung des Entsorgungsvertrages wurde ausgesetzt. „Bevor nicht das endgültige Gutachten vorliegt und die festgestellten leicht erhöhten Dioxinwerte im Boden bewertet werden können, ist es auch nicht sinnvoll, den Bürgerinformationsprozess fortzuführen, geschweige denn, eine Entscheidung im Kreistag zu treffen“, so Landrat Wolff.

51. Diözesanwallfahrt zum Heiligen Bruder Klaus nach Flüeli

Samstag, 4. bis Sonntag, 5. November 2017

Vor 600 Jahren wurde Bruder Klaus geboren

Programm:

Samstag, 4. November 2017

Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ankunft in Einsiedeln

Ab 09:45 Uhr Beichtgelegenheit

10:25 Uhr Feierlicher Einzug

10:30 Uhr Begrüßungsandacht in der Basilika

ab 11:15 Uhr Mittagessen

12:45 Uhr Abfahrt für Fußwallfahrer

14:00 Uhr Abfahrt für alle Wallfahrer

16:00 Uhr Gottesdienst in Sachseln

18:30 Uhr Abendessen im jeweiligen Hotel

20:30 Uhr Lichterprozession

21:30 Uhr Stille Anbetung

Sonntag, 5. November 2017

ab 07:30 Uhr Möglichkeit zum Frühstück im jeweiligen Hotel
Anschl. Zeit zur freien Verfügung mit verschiedenen Angeboten

11:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in der Pfarrkirche in Sachseln mit Weihbischof Thomas Maria Renz

Anschließend Rückfahrt der Busse.

Kosten: € 178,- für VKL-Mitglieder, € 193,- für Nicht-Mitglieder, € 90,- für Kinder und Studenten, Zuschlag für Einzelzimmer € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis eingeschlossen sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Mittagessen.

Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss, 6. Oktober 2017** bekannt gegeben.

Anmeldung und Information bei:

Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Tel: 0711 9791-118/-176, Fax: 0711 9791-152

E-Mail: vkl@landvolk.de

Die Selbsthilfegruppe leben-d-ich trotz Krebs

trifft sich am **Dienstag, den 19. September** um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75 in Geislingen.

An diesem Abend wird darüber gesprochen

Wenn Pflege zuhause ein Thema wird.

Frau Astfalk-Haffelder, Dipl.-Sozialpädagogin in der Diakonie Sozialstation Geislingen wird mit den Anwesenden über dieses aktuelle Thema, das früher oder später jeden treffen wird, reden und diskutieren.

Kontaktadresse

Heidi Reiser, Tel. 07331-65755

Erika Matheis, Tel. 07334-4453

e-mail: info@leben-d-ich.de

www.leben-d-ich.de

Kulturverein Geislingen e. V.

Konzertsaison 2017/2018

Interessieren Sie sich für ein Konzert-Abonnement? Sichern Sie sich jetzt einen festen Platz!

Unser Konzert-Abonnement umfasst fünf Konzerte, Sie können auch ein Mini-Abo mit zwei oder drei Konzerten auswählen. Ein Abonnement bietet Ihnen den Vorteil eines sicheren Sitzplatzes sowie eines Preisvorteils gegenüber dem Kauf von einzelnen Karten.

Donnerstag, 5. Oktober 2017

20 Uhr, WMF-Kommunikationszentrum

Aleksandra und Alexander Grychtolik – Cembalokonzert im Rahmen des Geislinger Kulturherbstes

Werke u.a. von Bernardo Pasquini, Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach





Donnerstag, 7. Dezember 2017

20 Uhr, WMF-Kommunikationszentrum

Ensemble Tre Colori

Elisabeth Wieland (Klarinette), Carelys Carreras Camporredondo (Klarinette), Arlette Probst (Fagott)

Donnerstag, 18. Januar 2018

20 Uhr, WMF-Kommunikationszentrum

Prof. Dr. Christiane Edinger (Violine) und **Prof. Björn Lehmann** (Klavier)

Werke von Eduard Franck und Ludwig van Beethoven

Donnerstag, 1. März 2018

20 Uhr, WMF-Kommunikationszentrum

Wupper-Trio unter der Leitung von Sakaya Schmuck
Igor Stravinsky „Die Geschichte vom Soldaten“

Donnerstag, 19. April 2018

20 Uhr, WMF-Kommunikationszentrum

Klenze-Streichquartett mit Kollegen

Streichsextette von Johannes Brahms und Peter Tschaikowsky

Weitere Informationen unter www.kulturverein-geislingen.de
Nähere Infos sowie Abonnements und Karten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Kulturvereins im Stadtschloss, Schlossgasse 7, Zimmer 307 (3. Stock), Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch unter 07331/24-266 oder per E-Mail unter doris.heckmann@geislingen.de.

Konzert von Aleksandra und Alexander Grychtolik

Am Donnerstag, den **5. Oktober** beginnt die neue Konzertreihe mit dem Cembalo-Duo Aleksandra und Alexander Grychtolik im Rahmen des Geislinger Kulturherbstes. Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr im WMF Kommunikationszentrum.

Neben Werken von Bernardo Pasquini und Johann Sebastian Bach wird das deutsch-polnische Musikerpaar auch eigene Improvisationen im Stile der Renaissance zu Gehör bringen.

Die Debut-CD „Fantasia baroque“, der als „Künstlerehepaar mit den magischen Händen“ gefeierten Musiker, mit Improvisationen über Bach, Bertali und Pasquini (COVIELLO) wurde für den **Echo Klassik 2016** nominiert und vom **Early Music Review** als „excellent recording“ ausgezeichnet.

Seit 2008 begeistern Aleksandra und Alexander Grychtolik bei ihren europaweiten Soloauftritten das internationale Publikum mit Werken u.a. von Bach, Rameau, Mozart und barocken Live-Improvisationen und kreieren mit jedem ihrer Auftritte ein singuläres Musik-Ereignis.

Ihre dynamische und artikulationsfreudige Spielweise – verstärkt durch die Mischung der aufbrausenden Temperamente – entzaubert das Klischee des sperrigen, antiquierten Cembaloklangs. Die Cembalosaiten werden in Schwung gebracht und erklingen mit der ungezähmten Kraft eines ganzen Barock-Orchesters. Feinsinn und Präzision mischen sich mit der Frische spontaner, kreativer Spielfreude.

Das Musikerpaar spielt auf zwei Nachbauten eines zweimaligen Cembalos von Johannes Ducken aus dem Jahre 1750, erbaut 1979 und 1989 von Cornelis Bom in den Niederlanden. Das ältere der beiden Instrumente war viele Jahre im Besitz von Gustav Leonhardt, der als einer der legendärsten Cembalisten des 20. Jahrhunderts gilt und es auch in späteren Jahren bei Konzerten in Deutschland nutzte.

Vorverkauf bei Buchhandlung Ziegler, Hauptstraße 16, 73312 Geislingen, Tel. 07331/4 17 52.

Weitere Informationen unter www.kulturverein-geislingen.de

Sicher zur Schule / Zum Beginn des neuen Schuljahr im Land gibt die Polizei wieder Tipps

Denn jetzt werden wieder viele Schüler auf dem Weg zur Schule und nach Hause sein. Zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Bus. Die Autofahrer müssen also gerade jetzt besondere Rücksicht gegenüber den unerfahrenen jungen Verkehrsteilnehmer nehmen.

Im Jahr 2016 ereigneten sich in Baden-Württemberg 684 Verkehrsunfälle auf dem Schulweg. Dabei wurden 121 Kinder und Jugendliche schwer und 525 leicht verletzt. Ein Kind kam leider auf dem Weg zur Schule ums Leben.

Die Polizei führt zu Schulbeginn verstärkte Kontrollen durch. Neben Geschwindigkeitsmessungen an Schulwegen und den Überwachungen, ob Kinder angegurtet sind, liegt ein Augenmerk auf der Ausrüstung und Beleuchtung der Fahrräder. Denn zu einem verkehrssicheren Rad gehört auch ein funktionierendes Licht. Gerade jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden. Wer in Kauf nimmt, bei Dunkelheit zu spät erkannt zu werden, riskiert sein Leben. Wie das Fahrrad richtig ausgerüstet ist, darüber informieren die Polizei und ihre Sicherheitspartner unter www.gib-acht-im-verkehr.de. Um im Falle eines Unfalls die Folgen zu minimieren, appelliert die Polizei an die Eltern, ihre Kinder zum Tragen eines lebensrettenden Fahrradhelmes zu motivieren.

Eine besondere Gefahr auf der Straße besteht darin, wenn der Sichtkontakt zwischen Autofahrern und den Schülern eingeschränkt wird. Oft bringen so genannte „Elterntaxis“ ihre Sprösslinge direkt bis zur Schule. Und sie halten dort, wo es gerade zur Sicherheit der Kinder nicht erlaubt ist. Die Polizei wird daher besonders zum Schuljahresbeginn auf die Halte- und Parksituation vor Schulen achten. Sie bittet die Autofahrer, die Sicherheit Ihrer Kinder nicht der Bequemlichkeit zu opfern.

Auch die Ablenkung durch Mobiltelefone kann auf dem Schulweg zur Gefahr werden. Sowohl für Autofahrer, als auch für Fußgänger wird dann der Blick aufs Smartphone zu einem „Blindflug“. Mit dem Blick aufs Telefon wird das Umfeld ausgeblendet, was fatale Folgen haben kann. Die Polizei wird daher zum Schulbeginn Augenmerk auch auf die Ablenkung im Straßenverkehr richten. Auf Fahrer und Fußgänger.

Tipps der Polizei für einen sicheren Schulweg:

- Eltern sollen gemeinsam mit ihren Kindern bereits vor dem ersten Schultag den gesamten Schulweg gehen. Achten Sie dabei auf markante Stellen wie Ampeln, Kreuzungen oder Zebrastreifen. Am besten üben Sie den Schulweg an einem normalen Werktag unter realistischen Bedingungen. Informieren Sie sich in der Schule oder im Rathaus ihrer Heimatgemeinde über einen Schulwegplan mit empfohlenen Schulwegen. Darin werden Problem- und Gefahrenstellen aufgezeigt und Möglichkeiten, diese zu umgehen.
- Helle Kleidung und Reflektoren machen die Kinder gerade in der dunklen Jahreszeit besser erkennbar.
- Erwachsene, die sich selber an die Verkehrsregeln halten und zum Beispiel nur bei Grün über die Straße gehen, tragen wesentlich zur Verkehrserziehung der Neulinge im Straßenverkehr bei. Zeigen Sie ihren Kindern, dass manchmal längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen um die Straße sicher zu überqueren. Und dass das nicht schlimm ist. Auch ist es wichtig, dass Kinder aufmerksam nach links, nach rechts und wieder nach links schauen bevor sie eine Straße überqueren.
- Sichern Sie ihr Kind richtig, wenn Sie es im Auto zur Schule fahren. Dazu gehört, dass der richtige Kindersitz verwendet und der Sicherheitsgurt angelegt ist. Ein Kindersitz ist bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, wenn Kinder kleiner als 1,50 m sind, ein Muss. Unterschätzen Sie nicht die Gefahren und Kräfte bei einem Zusammenstoß. Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt“ jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein etwa 30 kg schweres Kind wird ungesichert zum „Geschoss“ von bis zu 900 Kilogramm! Ein Aufprall mit 15 km/h kann für Kinder bereits tödlich sein. Ohne Kindersitz entspricht ein Aufprall mit 50 km/h einem Sturz aus dem 3. Stock auf Beton.
- Wildes Parken und Halten vor der Schule durch „Elterntaxis“ versperrt sowohl Autofahrern die Sicht auf Kinder als auch den Kindern die Sicht auf fahrende Autos. Parken Sie nicht auf Geh- oder Radwegen und beachten Sie Halteverbote. Lassen Sie ihr Kind an vorgesehenen Parkbuchten zum Gehweg hin aus- und einsteigen.



- Den Weg zur Schule sollten die Kinder mit einem Fahrrad erst nach bestandener Radfahrausbildung antreten. Die Polizei empfiehlt dringend, einen Fahrradhelm aufzusetzen. Das Rad sollte verkehrssicher ausgestattet sein. Dazu gehören neben der Beleuchtung auch Schutzbleche, eine Klingel und funktionsfähige Bremsen. Viele Kinder beherrschen zwar das Fahrrad auch ohne Radausbildung, allerdings fehlt es ihnen am notwendigen Gefahrenbewusstsein.
- Schubsen, raufen, drängeln ist an der Bushaltestelle tabu. Wichtig ist, dass die Kinder einen Abstand zum Fahrbahnrand und dem heranfahrenden Bus einhalten. Nach dem Aussteigen soll die Fahrbahn erst dann überquert werden, wenn der Bus die Haltestelle wieder verlassen hat. Gleiches gilt auch beim Aussteigen aus dem Auto.
- Auch Autofahrer müssen an Bushaltestellen besonders vorsichtig sein, wenn dort Kinder warten beziehungsweise ein- oder aussteigen. Hier schreibt die Straßenverkehrsordnung langsames und bremsbereites Fahren vor. Beim Annähern des Busses an die Haltestelle mit Warnblinklicht darf nicht überholt werden. Wenn der Bus mit Warnblinklicht an der Haltestelle steht, darf maximal mit Schrittgeschwindigkeit (in beiden Fahrrichtungen) vorbeigefahren werden.

Weitere Informationen und Tipps zum sicheren Schulweg finden Sie im Internet unter:
www.gib-acht-im-verkehr.de
www.schuetze-dein-bestes.de
<http://schuelerfairkehr.gib-acht-im-verkehr.de>
<https://im.badenwuerttemberg.de/de/sicherheit/polizei/praevention/verkehrspraevention>

Attraktives Ausflugsziel am Sonntag, 17. September 2017

Göppingen, 12.09.2017 – Ein landwirtschaftlicher Betrieb mit den Produktionsschwerpunkten Pferde- und Legehennenhaltung öffnet seine Tore am 17.09.2017 im Rahmen der Gläsernen Produktion. Verbraucherinnen und Verbraucher bekommen einen spannenden Blick hinter die Kulissen der lokalen Lebensmittelerzeugung. Freuen sie sich auf einen ereignisreichen Tag für die ganze Familie bei Familie Keyl auf dem Rauwiesenhof, 73061 Ebersbach-Roßwälden. In Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt wird ihnen ab 11 Uhr ein attraktives und vielfältiges Rahmenprogramm geboten. Besichtigen Sie bei Führungen über den Hof, den Reitstall, Reitplatz und den neuen Freiland-Hühnerstall. Eine Strohhüpfburg, Kutschfahrten für die ganze Familie sowie Mitmachaktionen und Informationsstände rund um das Thema Lebensmittelerzeugung laden ein. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt: Genießen sie ein leckeres Mittagessen aus hofeigenen und regionalen Zutaten sowie Kaffee und hausgemachte Kuchen in gemütlicher Atmosphäre.

Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Gelegenheit, mit eigenen Sinnen mehr über die heimische Lebensmittelerzeugung und -verarbeitung zu erfahren. Es erwartet Sie ein informativer und kurzweiliger Tag für die ganze Familie!

Katholisches Bildungswerk Deggingen

GYMNASTIKKURSE

Bewegung spielt in jedem Alter eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden. Haben Sie sich schon immer vorgenommen in einer Gruppe regelmäßig Gymnastik zu machen? In Kürze beginnen wieder die folgenden Gymnastikkurse. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei! Mitzubringen brauchen Sie nur Ihre Sportbekleidung.

Gymnastik für Männer

ab 14. September 2017 jeweils Donnerstag um 20 Uhr in der Schulsportthalle (Umkleidekabine 2).
 Dieser Kurs umfasst 19 Abende (bis 08.02.2018).
 Teilnehmerbeitrag: € 53,-
 Leitung: Frau Buck

Gymnastik für Senioren

ab 20. September 2017 jeweils Mittwoch um 17 Uhr.
 Dieser Kurs umfasst 17 Abende (bis 07.02.2018) und findet im Canisiusheim statt.
 Teilnehmerbeitrag: € 41,-
 Leitung: Frau Hliva
 Anmeldung zu beiden Kursen bitte jeweils bei Kursbeginn.
 Wir laden hierzu die bisherigen Teilnehmer sowie alle weiteren Interessierten herzlich ein.

Wirbelsäulengymnastik

Sanfte, ruhige, schonende Gymnastik mit Schwerpunkt im Wirbelsäulenbereich. Diese Kurse dienen der Vorbeugung und Verminderung von Rückenbeschwerden (kein Ersatz für krankengymnastische Therapie).
 Mitzubringen sind: Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.
 Folgende **Abendkurse** beginnen am Montag, 18. September 2017 im Canisiusheim zu folgenden Zeiten:
 Kurs 1 für **Frauen**: ab 19 Uhr
 Kurs 2 für **Männer**: ab 20 Uhr
 Die Kursgebühren betragen € 35,- für zehn Kurstage. Anmeldung bitte bei Kursbeginn.
 Wir laden hierzu die bisherigen Teilnehmer sowie weitere Interessierte herzlich ein.

Rückenfit

Dieses neue **Kursangebot für Frauen** dient ebenfalls der Vorbeugung von Rückenbeschwerden.
 Mitzubringen sind: Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.
 Der **Vormittagskurs** beginnt am Montag, 18. September 2017 im Canisiusheim um 9:00 Uhr.
 Die Kursgebühr beträgt € 35,- für zehn Kurstage. Anmeldung bitte bei Kursbeginn.
 Wir laden hierzu interessierte Frauen herzlich ein.

Forstamt, Forststützpunkt Bad Boll

Forstwirtinnen und Forstwirte – die Profis im Wald!

Wer hat Interesse an einer Ausbildung zum Forstwirt?

Die Tätigkeit findet ganzjährig überwiegend im Freien statt. Zum Aufgabenbereich gehören neben der Holzernte, die Waldverjüngung, die Bestandspflege, der Wald- und Naturschutz, die Landschaftspflege sowie der Bau und die Kontrolle von Spielplätzen und Erholungseinrichtungen.
 Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre. Bei einer bereits abgeschlossenen Berufsausbildung oder Abitur ist eine Verkürzung auf 2 Jahre möglich. Der Hauptteil der Ausbildung findet in den Wäldern rund um den Forststützpunkt statt. Für insgesamt 12 – 14 Wochen je Ausbildungsjahr werden die Auszubildenden zu überbetrieblichen Lehrgängen den Ausbildungszentren Königsbrunn und Gengenbach zugeordnet. Angehende Forstwirte erhalten Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD/BT-BBiG

Welche Voraussetzungen sind erforderlich?

- Haupt- oder Realschulabschluss
 - Interesse an eigenverantwortlicher Arbeit im Team
 - Handwerkliches Geschick
 - Körperliche Fitness und Belastbarkeit
 - Befriedigende Schreib- und Rechenkenntnisse
 - Technisches Grundverständnis
 - Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Es sind auch „Schnupperpraktikas“ am Forststützpunkt Bad Boll möglich.

Wie bewerbe ich mich?

Für den Ausbildungsbeginn **01.09.2018** bewerben Sie sich bitte über unser Onlineportal www.landkreis-goepingen.de bis **spätestens 15.11.2017**.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen gerne Förster Martin Gerspacher, Forstrevier Bad Boll, Tel. 07164/146408, E-Mail: m.gerspacher@landkreis-goepingen.de oder Frau Kriesten, Hauptamt, Tel. 07161/202-391, E-Mail: m.kriesten@landkreis-goepingen.de; zur Verfügung.

Wo gibt es noch weitere Infos?

www.wald-online-bw.de



Karriere bei der Bundeswehr

Infoveranstaltung in der Agentur für Arbeit Göppingen

Die Agentur für Arbeit Göppingen bietet eine Informationsveranstaltung über die Möglichkeiten an, die junge Menschen in Uniform oder zivil bei der Bundeswehr haben. Jürgen Schempp, Stabsfeldwebel und Karriereberater bei der Bundeswehr, stellt am **Dienstag, 19. September** Berufs- und Studienmöglichkeiten bei der Bundeswehr vor. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Mörikestraße 15 (1. Stock, Zimmer 168) statt. Sie ist kostenlos und beginnt um 17.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausstellung 40 Jahre Schülerferienprogramm im Oberen Filstal

Am kommenden **Sonntag, den 17. September** ist diese Ausstellung von 13.30 Uhr bis 17 Uhr in der Skihütte im Schöntal in Wiesensteig zu sehen. Sie zeigt die Entstehung des Schülerferienprogramms, den Verlauf der letzten 40 Jahre mit eingelagerten Schwierigkeiten in interessanten Berichten und auf vielen Bildern. Auf Wunsch werden kleine Führungen veranstaltet. Es gibt auch Kaffee und ...
Herzliche Einladung an alle Bewohner des Oberen Filstals.

Deutsches Rotes Kreuz

Das Deutsche Rote Kreuz bietet im Herbst folgende spezifische Lehrgänge an:

Erste Hilfe für Senioren

Notfälle beim Wandern, im Haushalt oder bei einer Familienfeier können Bewusstlosigkeit, Krampfanfall oder Kreislaufversagen sein. Das Deutsche Rote Kreuz bietet deshalb für alle Senioren ab 60 einen speziellen Lehrgang an. An einem Nachmittag erfahren Sie mehr über:

- Typische Notsituationen bei Senioren
- Einfach und sinnvoll helfen
- spezielle Maßnahmen üben
- informieren und ausprobieren

Bei Kaffee und Gebäck erhalten Sie außerdem Informationen zu Hausnotruf, Menueservice und Seniorenreisen

Donnerstag 28.09.2017 von 14.00 – 17.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 20,00 Euro

Erste Hilfe am Hund

Auch der Hund als bester Freund des Menschen wird plötzlich einmal schwer krank oder erleidet einen Unfall. In diesem Fall ist es wichtig, dass Sie einfache Maßnahmen kennen, mit denen Sie den verletzten Hund erst einmal versorgen, bzw. für den Transport zum Tierarzt vorbereiten können. Die Ausbildung findet praxisorientiert statt.

Freitag 27.10.2017 von 19.00-22.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 30,00 Euro

Babysitter-Ausbildung

Von A wie Aufsichtspflicht bis Z wie Zähneputzen beim DRK lernen angehende Babysitter und Babysitterinnen praxisnah, worauf es bei der Kinderbetreuung ankommt. Auf der Basis von bundeszentralen Ausbildungsrichtlinien bereiten wir die Babysitter auf die verantwortungsvolle Tätigkeit vor. Im Babysittingkurs für alle ab 14 Jahren vermitteln wir wichtige Grundlagen, inkl. Erste Hilfe Maßnahmen bei Kindern. Bei erfolgreichem Kursabschluss erhalten die Teilnehmer ein Babysitterzertifikat des Deutschen Roten Kreuzes.

Donnerstag, 02.11. und Freitag, 03.11.2017 von 09.00-16.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 50,00 Euro

Lehrgangsort: DRK-Zentrum, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen
Anmeldungen erbeten unter: 0 71 61/67 39-0

VHS Geislingen

Semesterbeginn!

Am 18. September beginnen die vhs-Kurse 2017.2. Noch können Sie sich anmelden für unsere Sprach-, Computer-, Foto- und Gesundheitskurse, für Wochenendseminare, Vorträge und Exkursionen.

Das vhs-Programmheft liegt an den bekannten Stellen aus und ist auch unter www.vhs-geislingen.de und auf der vhsApp zu finden.

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Rückhalt - Ganzheitliches Rückentraining, ab Montag 18. September, 11.00 – 11.45 Uhr;

Fitness, Beweglichkeit, Ausdauer – Ganzkörpertraining für Frauen ab Dienstag, 19. September, 19.05 – 20.05 Uhr;

Rundum fit und entspannt - Ein Kurs für Neu- und Wiedereinsteigerinnen ab Donnerstag, 21. September, 18.30 – 19.30 Uhr;

Fit im Wasser – Aquamix für Schwimmer/innen, ab Donnerstag, 21. September, 20:25 – 21:10 Uhr;

Mit ZUMBA® ins Wochenende ab Freitag, 22. September, 17.00 – 18.00 Uhr;

Flamenco - Tanz I für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen, ab Freitag, 22. September, 18.15 – 19.45 Uhr.

Deutsch als Fremdsprache (B2.0) Intensivkurs ab Montag 18. September, 8.30 – 11.45 Uhr;

Deutsch als Fremdsprache (B2.0) Abendkurs ab Dienstag, 19. September, 17.30 – 20.00 Uhr;

Deutsch als Fremdsprache (B2.1) ab Montag, 18. September, 17.30 – 20.00 Uhr;

Englisch für den Urlaub (A1) – Für Anfänger ohne Vorkenntnisse ab Freitag, 22. September, 20.00 – 21.30 Uhr;

Englisch (B1) – Für Teilnehmer mit sehr guten Vorkenntnissen ab Montag, 18. September, 18.15 – 19.45 Uhr;

English conversation (B1/B2) – Für Teilnehmer mit sehr guten Vorkenntnissen, ab Montag, 18. September, 18.15 – 19.45 Uhr;

English in the morning (B2) – Für Teilnehmer mit sehr guten Vorkenntnissen, ab Mittwoch, 20. September, 9.00 – 10.30 Uhr;

Französisch für Fortgeschrittene (B1) ab Montag, 18. September, 18.15 – 19.45 Uhr;

Spanisch (A1) – Für Anfänger ohne Vorkenntnisse ab Mittwoch, 20. September, 19.35 – 21.05 Uhr;

Spanisch (A1) – Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen ab Dienstag, 19. September, 20.00 – 21.30 Uhr;

Spanisch (A1) – Für Anfänger mit guten Vorkenntnissen ab Montag, 18. September, 20.00 – 21.30 Uhr;

Spanisch (A1) – Für Anfänger mit guten Vorkenntnissen ab Dienstag, 19. September, 19.35 – 21.05 Uhr;

Spanisch (A2) – Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen ab Dienstag, 19. September, 18.30 – 20.00 Uhr;

Español por la mañana (B1/B2) - Für Teilnehmer mit sehr guten Vorkenntnissen ab Donnerstag, 21. September, 9.00 – 10.30 Uhr;

Italienisch (A1) – Für Anfänger ohne Vorkenntnisse ab Donnerstag, 21. September, 20.00 – 21.30 Uhr;

Italienisch (A1) – Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen ab Donnerstag, 21. September, 18.15 – 19.45 Uhr;

Italienisch (A2) – Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen ab Dienstag, 19. September, 18.30 – 20.00 Uhr;

Italienisch (A2) – Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen ab Mittwoch, 20. September, 18.15 – 19.45 Uhr.

Erste Schritte am PC ab Freitag, 22. September, 16.00 - 18.15 Uhr.

Japanischer Abend – Kultur, Sprache und Faszination - Japan als Reiseland am Montag, 18. September, 19:00 – 20:30 Uhr.

Anmeldung unter 07331/24 269

Montag bis Mittwoch 8 – 11 Uhr, Donnerstag 15 – 18 Uhr

oder unter www.vhs-geislingen.de

Kinder brauchen Familie – Werden Sie Pflegefamilie

Informationsveranstaltung des Kreisjugendamtes zu diesem Thema

Immer weniger Menschen sind bereit, die Pflegschaft für ein Kind zu übernehmen. Damit für Kinder dennoch liebevolle Pflegefamilien gefunden werden können, bietet der



Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen am 26.09.2017 erneut eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema an.

„Kinder brauchen eine Familie.“ Was sich so selbstverständlich anhört, ist nicht für alle Kinder gültige Lebensrealität. Denn nicht allen Kindern und Jugendlichen ist ein Aufwachsen in ihrer Herkunftsfamilie möglich. Es gibt unterschiedliche Gründe dafür: andauernde Überforderung der Eltern, ständige Auseinandersetzungen in der Familie, psychische oder körperliche Erkrankungen, Suchtproblematik. Für die betroffenen Kinder kann dies, oft über einen längeren Zeitraum hinweg und in erheblichem Ausmaß, Vernachlässigung, Überforderung, mangelnde Förderung oder gar sexuelle Gewalt und Misshandlungserfahrungen bedeuten.

Wenn Eltern trotz fachlicher Unterstützung auf unbestimmte Dauer nicht in der Lage sind, einen Familienalltag ohne Unsicherheit, Angst und Gewalt zu gewährleisten, kann die Unterbringung in einer Pflegefamilie eine Hilfe für die betroffenen Kinder und ihre Eltern sein. Der Pflegekinderdienst braucht deshalb weitere engagierte Menschen, die den hilfebedürftigen Kindern ein sicheres und liebevolles Zuhause bieten und ihnen das Aufwachsen in einem familiären Umfeld ermöglichen.

Ein solches Zuhause können Kinder finden:

- bei verheirateten und unverheirateten Paaren,
- bei Paaren mit und ohne leiblichen Kinder(n)
- bei alleinstehenden und alleinerziehenden Müttern und Vätern
- in Familien mit Migrationshintergrund oder
- in Patchworkfamilien

So unterschiedlich Kinder sind, so unterschiedlich sind auch ihre Bedürfnisse und die damit verbundenen Anforderungen an Pflegefamilien. Pflegeeltern sollten deshalb folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Zeit und Geduld
- Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse eines Kindes
- Humor und eine positive Lebenseinstellung
- Kommunikations- und Lernbereitschaft
- ausreichend Wohnraum und gesicherte finanzielle Verhältnisse
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie und dem Jugendamt

Um die große, aber auch bereichernde Herausforderung der Betreuung eines Pflegekindes gut tragen zu können, werden Pflegefamilien auf ihre Aufgabe vorbereitet und durch die Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes umfassend beraten und unterstützt. Zur Deckung des Unterhaltes eines Pflegekindes zahlt das Kreisjugendamt ein Pflegegeld.

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde und Sie mehr über die Aufgabe als Pflegefamilie erfahren möchten, wird Ihnen die Teilnahme am Informationsabend des Pflegekinderdienstes empfohlen.

Dieser findet am **Dienstag, den 26.09.2017 von 17:00 – 19:00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Helfensteinsaal, Zimmer E 16** statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine verbindliche Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner/in

Kreisjugendamt
Cornelia Schrag
Telefon: 07161 202-672, Fax: 07161 202-699
E-Mail: pkd@landkreis-goeppingen.de
Homepage: www.landkreis-goeppingen.de

Menschen gesucht, die ihr Herzblut für andere geben

DRK bittet um eine Blutspende

Ohne menschliches Blut sind viele Therapien und Operationen nicht möglich. Trotz medizinischem Fortschritt gibt es bisher keine künstliche Alternative zur Blutspende. Daher braucht es in ganz Deutschland täglich 15.000 Menschen, die mit ihrer Blutspende ihr Herzblut für andere geben und so Leben retten.

**Die nächste Möglichkeit dazu ist bei der Blutspendeaktion
Dienstag, dem 19.09.2017
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Canisiusheim, Bernhardsstr. 25
73326 DEGGINGEN**

Jede einzelne Blutspende hilft, die lebenswichtige Versorgung mit Blutkonserven im medizinischen Notfall sicherzustellen. So wie bei Tomek Kaczmarek. Der 30-Jährige hat schon vier Herzoperationen überstanden, gerade die letzte OP war sehr lebensgefährlich.

Dank 30 Blutkonserven hat er überlebt. Unter dem Motto „Dein Blut. Mein Überleben.“ startet Tomek einen Aufruf an alle, die noch nie Blut gespendet haben, damit auch andere die Chance auf Leben haben. Alle Informationen rund um die erste Blutspende gibt es im Internet unter www.blutspende.de/erstspender.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Sprechtag Versorgungsamt

Das **Versorgungsamt** des Landratsamts Göppingen mit Dienststelle in Ulm hält am

**Mittwoch, den 04.10.2017,
vormittags von 9.30 – 12.00 Uhr**
im Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6,
im **Zimmer E 11 (Messerschmidt-Zimmer)**
folgende **Sprechstunde** ab:

- Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch – SGB IX)

Der Fachdienst informiert und berät in allgemeinen Fragen im Rahmen des Schwerbehindertenrechts, nimmt Anträge entgegen, leistet Ausfüllhilfe.

Auch Schwerbehindertenausweise können zur Verlängerung abgegeben werden.

Die Verlängerung und Rücksendung erfolgt durch die Dienststelle in Ulm.

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – Infoveranstaltung am 21. September im Landratsamt

In der Bevölkerung ist es weitgehend unbekannt, dass im Bedarfsfall selbst Ehepartner nicht in eine ärztliche Behandlung einwilligen dürfen und eine Betreuung notwendig wird. Was Betroffene vorab tun können, um einen solchen Fall zu vermeiden und welche Vor- und Nachteile eine Vorsorgevollmacht und eine Betreuungsverfügung haben, darüber informieren am **Donnerstag, 21. September, um 16 Uhr** Notar Uwe Kälberer aus Eislungen sowie Regine Schweiger vom Landratsamt Göppingen im **Hohenstaufensaal des Landratsamts**, Lorcherstr. 6, 73033 Göppingen. Die Referenten stehen auch für konkrete Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Denkt an die Umwelt!

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll -

sondern zum **Altpapier**

PFLEGE

24h Betreuung und Pflege
daheim aus Osteuropa

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim



Telefon 07161 - 968 140

PROMEDICA PLUS Neckar-Fils-Rems
Michael und Thomas Fitz
73117 Wangen, Kanzenbühl 26
www.promedicaplus.de/neckar-fils-rem

IMMOBILIEN

Für unsere Kunden u.a. Führungskräfte und Mitarbeiter
von Daimler, Bosch, Porsche

suchen wir Häuser, Wohnungen
und Grundstücke **zum Kauf**

NEU: Suchen Baugrundstücke in allen Preisklassen

Bonität der Kunden überprüft
Ansprechpartner: Dr. Ludger Wilken

Verkaufsgarantie
in 4 Monaten

Für Verkäufer
weiterhin
KOSTENFREI!

Abaco Immobilien Esslingen

www.abaco-esslingen.de • info@abaco-esslingen.de

Telefon 0800 5 800 200 (kostenlos)

RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwälte
Aslanidis, Kress & Häcker-Hollmann

Kanzlei für Kapitalanleger



**Bekannt aus Finanztest, Presse + TV:
Geheimtipp für Autobesitzer!**

Wehren Sie sich gegen „Schummeldiesel“,
Wertverlust und drohende Fahrverbote!

Jetzt:

- **Widerruf Kfz-Finanzierung prüfen lassen**
- **Kfz (egal ob Benziner od. „Schummeldiesel“) zurückgeben**
- **Zahlungen zurückerhalten und tausende Euro sparen**

Kostenlose Vorprüfung und Deckungsanfrage bei Ihrer
Verkehrs-/Rechtsschutz-Versicherung!
Weitere Informationen, Termine für Info-Veranstaltungen
in Ihrer Nähe und Kfz-Widerruf-Online-Fragebogen unter

www.akh-h.de

Freihofstr. 6 · 73730 Esslingen · Tel. 0711/9308110 · info@akh-h.de

VERMIETUNGEN

Gosbach 4/5-Zimmer-Wohnung,

Balkon und 2 Stellplätze 690 EUR

☎ 0170 1726157

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

→ **Liebe Eigentümer, ich suche dringend** ←

für einen Kunden mit gesicherter Finanzierung
ein 1- bis 2-Familienhaus. Ich freue mich
über Ihren Anruf! Frau Maike Kerler-Proschmann,
Telefon: **07161/98 888-36**

GARANT IMMOBILIEN UNTERNEHMENSGRUPPE Tel. 07161/98 888-0 www.garant-immo.de

Volksbank Deggingen



Kompetenz in heimischer Region

Deggingen Ganz oben und mitten drin

Maisonette, Garage, Balkon, 4,5 Zimmer, 102 m² Wohnfläche
Bad Ditzgenbach Zweifamilienhaus, Nebengeb. mit Garagen
jeweils 4 Zimmer, 95 m² Wfl., Garten, Grd. 2045 m², Randlage
Gosbach Neubau – Erstbezug – gehobene Ausstattung
EG/OG, 3 Zimmer, Terrasse/Balkon, Aufzug, 86 m² Wohnfläche
Oberböhringen Generationenhaus mit separater Werkstatt
ZFH, Garten, Scheune, 200 m² Wfl., modernisiert, Ortsmitte
Drackenstein Großzügig und exklusiv-Wohnen in Alleinlage
EFH, Garten, Garage, Wintergarten, Pool, 230 m² Wohnfläche
Wiesensteig Himmel und Aussicht aus fast jedem Fenster
DHH, Garage, Balkone, ca. 135 m² Wohnfläche, Anliegerstraße
Wiesensteig für Kapitalanleger und Eigennutzer geeignet
ZFH, EG/OG, 4 Zimmer, 83 m² Wfl., Garten, Garage, gute Lage
Weitere Angebote auf unserer Homepage

Ansprechpartner: S. Kummer, 07334 5463 - 0171 7610 850
Nähere Angaben: www.i-direkt.de oder gerne telefonisch



BETRIEBSFERIEN



Das BergRadWerk macht Ferien.
Vom 24.09.-08.10.2017 bleibt das Geschäft geschlossen.

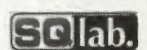
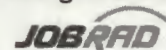
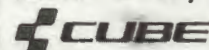
Im BergRadWerk führen wir für Sie Räder und Zubehör der Marken Cube,
Victoria, Schwalbe, Trelock und viele weitere

- kompetent, freundlich und persönlich
- Sie fragen sich WO?

Sie finden uns im Einkaufszentrum in Gosbach, direkt neben Drogeriemarkt Müller
Öffnungszeiten März - Oktober: Mo., Di., Do., Fr.: 10 - 18 Uhr • Mi.: 10 - 14 Uhr • Sa.: 9 - 16 Uhr
Inhaber: Klaus Lähr

www.berggradwerk.de

Telefon 07335 / 9245678 – berggradwerk@t-online.de



Von Touristen geliebt

Schloss Heidelberg



Das Schloss Heidelberg ist kein einheitlicher Baukörper. Über die Jahrhunderte fügten die Kurfürsten immer wieder einen Wohnpalast im Stil ihrer Zeit hinzu. Heute präsentiert sich das Schloss als faszinierendes Architekturensemble, umgeben von trutzigen Mauern und Türmen. Lohnend ist ein Spaziergang rund um das eigentliche Schloss. Atemberaubend ist der Blick von den verschiedenen Terrassen

auf das Schloss und in das Neckartal. Der Schlossgarten ist frei zugänglich und lohnt einen Besuch zu jeder Jahreszeit.

So., 24.09.2017 | 14.30 Uhr

Sonderführung: Wissen & Staunen
„Hier diese Trümmer alt und morsch“
Architektonischer Spaziergang durch die bedeutendste Schlossruine Deutschlands

NACHHILFE IN DER REGION

Foto: djedzura/Stock/Thinkstock

Wenn Wissenslücken schnell und nachhaltig geschlossen werden sollen, ist Nachhilfeunterricht eine gute Lösung. Diese Lernunterstützung kann in speziellen Instituten oder auf privater Ebene erteilt werden. Sobald ein Schüler in einem oder mehreren Fächern gravierende Probleme hat und den Schulstoff nicht allein aufholen kann, sollte man die Möglichkeiten des Nachhilfeunterrichts in Betracht ziehen.

Nachhilfe kann kurzzeitig, etwa nach einer Krankheit, oder längerfristig gebucht werden. Ziel ist stets die Optimierung der Lernleistung des Einzelnen und eine nachhaltige Verbesserung seiner Schulnoten.

Einzel- oder in der Gruppe

Nachhilfeschulen bieten Einzel- oder Gruppenunterricht an, manchmal auch beides. Welche Unterrichtsform für den Schüler besser ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Entscheidend für die Wirksamkeit der Nachhilfe ist es, dass der Unterricht auf die Bedürfnisse des Schülers abgestimmt ist und der Schüler individuell gefördert wird. Darauf weist der Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN) hin. „Beide Formen des Nachhilfeunterrichts haben ihre Berechtigung“, erklärt Dr. Cornelia Sussieck, Vorsitzende des VNN. Sie empfiehlt, in einem persönlichen Beratungsgespräch in der Nachhilfeschule zu ermitteln, welches die beste Förderform für den Schüler ist. Vor Beginn der individuellen Förderung wird eine Analyse des Lern- und Leistungsstands des Schülers vorgenommen. Von dieser Diagnose wird der Förderbedarf abgeleitet.

Einzelunterricht bietet sich an, weil der verpasste oder nicht verstandene Unterrichtsstoff im individuellen Lerntempo aufgearbeitet werden kann. Von der Eins-zu-eins-Betreuung durch den Nachhilfelehrer können vor allem sehr unsichere und unselbstständige Schüler profitieren.

Sozialkompetenz fördern

Der Gruppenunterricht bietet mehr Zeit für Übungsphasen, in denen das Gelernte angewandt, umgesetzt und gefestigt werden kann. Das Lernen in der Gruppe fördert die Sozialkompetenz und gibt den Schülern mehr Sicherheit für die Schule, da die Lernsituation auf die Schule übertragen werden kann. Der Gruppenunterricht macht den Schülern deutlich, dass sie nicht allein sind mit ihren schulischen Schwierigkeiten. Das baut auf, macht Mut und wirkt sich positiv auf das Ergebnis aus. Allerdings, so Sussieck, sollte eine Gruppe maximal vier Schüler umfassen. Nur in einer solchen Kleingruppe ist es möglich, auf jeden Schüler einzugehen und jeden Einzelnen individuell zu fördern. (Bundesverband der Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e. V., VNN/red)

SZ

SCHÜLERZIRKEL

Institut für Nachhilfe
und Hausaufgabenbetreuung

73326 Deggingen • Hauptstraße 68 • Tel./Fax: 07334 3014

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 13.30 - 17.30 Uhr

Gute Noten von Anfang an
Nachhilfe in neuen Räumen
auch Hausbesuche
bei Einzelunterricht

Wie schnell kann man mit einem Lernerfolg rechnen?

Sehr schnell müsste sich zeigen, dass Ihr Kind sich mehr für das ehemalige Problemfach interessiert und selbstbewusster wird. Schnelle Notenerfolge lassen sich meistens in den Nebenfächern erzielen. Mehr Zeit muss man für die Sprachen verwenden, da man hier, um eine Notenverbesserung zu erreichen, zusätzlich viel häuslichen Fleiß an den Tag legen muss (z. B. Vokabeln lernen).

(Bundesverband der Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e. V., VNN)

Nachhilfe als Bestandteil des Bildungspakets

Der Staat finanziert eine Lernförderung, wenn ein Kind im Unterricht nicht mitkommt und insbesondere die Versetzung gefährdet ist. Dann besteht Anspruch auf – schulische Angebote ergänzende – angemessene Lernförderung. Dazu berechtigt sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren – soweit ihre Familien Hartz 4, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten. Zunächst muss im Jobcenter ein Antrag gestellt werden. Die Lernförderung kommt für ein konkretes Angebot, mehrere Nachhilfestunden oder einen ganzen Kurs in Betracht. Außerdem müssen sich die Eltern den Nachhilfebedarf vom Lehrer ihrer Kinder bescheinigen lassen. „Bezahlt“ wird die Lernförderung mit Gutscheinen, die auf die jeweiligen Kinder mit Nachhilfebedarf ausgestellt sind. Die Schüler geben die Gutscheine an die Nachhilfeanbieter weiter. (Bundesministerium für Arbeit und Soziales, www.bmas.de/red)

... worauf warten?! TANZEN Jetzt geht 's los ...

Grundkurs für Schüler

18 Abende, 2x wöchentl., 1 ½ Std.

Schüler und junge Berufstätige:

Fr. 18:00 + Di. 17:30 22.09.17

Fr. 18:00 + Mi. 17:30 22.09.17

Sa. 18:30 + Di. 17:30 23.09.17

Sa. 18:30 + Mi. 17:30 23.09.17

Hochzeitskurs für Paare

3 Abende, 1x wöchentlich, 1 ½ Std.

Für Ihre große **Feier** oder **Party** mit:
Merengue, **Wiener Walzer**,
Disco - Fox.

Starttermine:

Freitag 21:00 Uhr 29.09.17

Montag 20:15 Uhr 09.10.17

Freitag 21:00 Uhr 10.11.17

Sonntag 16:15 Uhr 12.11.17

Grundkurs für Paare

10 Abende, 1x wöchentl., 1 ½ Std.

Freitag 21:00 Uhr 29.09.17

Montag 20:15 Uhr 09.10.17

Freitag 21:00 Uhr 10.11.17

Sonntag 16:15 Uhr 12.11.17

Fortsetzungskurs

8 Abende, 1x wöchentl., 1 ½ Std.

Sonntag 20:15 Uhr 17.09.17

Mittwoch 19:15 Uhr 20.09.17

Disco - Fox

3 Abende, 1x wöchentl., 50 Min.

Stufe 1

Freitag 21:00 Uhr 22.09.17

Stufe 2

Freitag 21:00 Uhr 13.10.17

Weitere Informationen zu unseren laufenden Kursen:

Kindertanzen, Dance 4 Fans, Zumba und Life Kinetik®

finden Sie auf unserer Homepage.

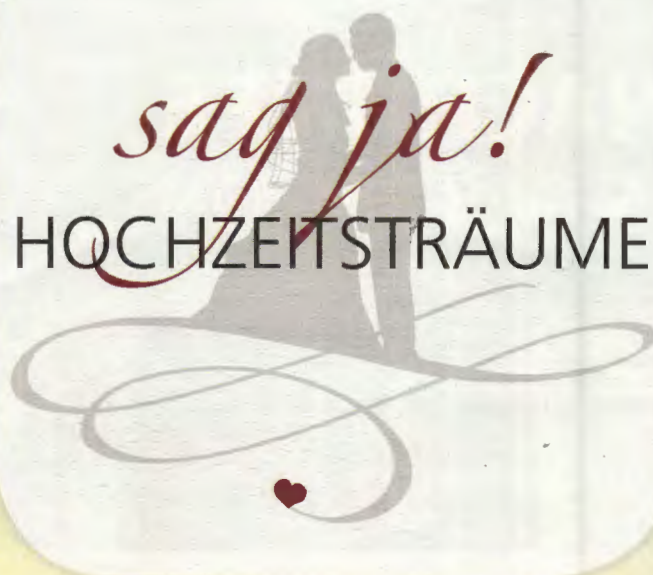
TANZSCHULE BARTHOLOMAY

Poststraße 49 / Ecke Pfliegstr.
73033 Göppingen ☎ 77727

FÖRSTER ★ SEYBOLD



www.ts-bartholomay.de



Die Brautschuhe mit Pfenning / Cent zahlen

Da die Leute früher arm waren, mussten sie für die Aussteuer den Pfenning dreimal umdrehen. Deshalb sparten die Mädchen schon ab der Schulzeit für ihren zukünftigen Haushalt. Bezahlte eine Braut ihre Brautschuhe mit Pfenningen, so war das für den zukünftigen Ehemann die Garantie für eine sparsame, treue und beständige Ehefrau.



Baumstamm zersägen

Ein Baumstamm muss mit einer Säge durchschnitten werden. Der Brauch steht für die Gleichberechtigung in der Ehe sowie für die Balance von Reden und Zuhören, von Aktivsein und Seinlassen.



Nussbaum Stiftung

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Kultur in der Region



LBS

Ihr Baufinanzierer im Täle!

Bezirksleiter Michael Klar
Büro Deggingen, Tel. 07161 60314039
Michael.Klar@LBS-SW.de

Die neue Herbst-/Wintermode ist da und gibt's bei

BIMBODI

Baby- und Kinderbekleidung
Friedrich Mayer GmbH & Co. KG, J.-Deuber-Straße 14, 72393 Burladingen

Schnäppchen zum Schulanfang

Jogginghosen	Gr. 62 - 68	8,95€	4,95 €
Jogginghosen	Gr. 74 -128	11,95€	7,95 €
Langarmshirt	Gr. 92 -128	8,45€	6,45 €

und viele weitere günstige Schnäppchenangebote!

Mittwoch, 20. Sept. 2017 von 13.00 - 16.00 Uhr
Autalhalle Bad Überkingen



Unsere Aktionen für Woche 38

in Bad Ditztenbach,
Bad Überkingen, Deggingen,
Oberer Fils Bote

Besuchen Sie uns online auf
www.nussbaum-medien.de

Anzeigensonderveröffentlichungen

■ Rund ums Haus	in allen Orten
■ Pflegeheim in der Region	in allen Orten
■ Pflegedienste in der Region	in allen Orten
■ Zwetschgenmarkt Neidlingen	in Neidlingen

Vollverteilungen

■ Deggingen	■ Ebersbach
■ Eislingen	■ Schurwald
■ Ottenbach	■ Schlät
■ Uhingen	

Bei Vollabdeckung werden nicht nur unsere Abonnenten beliefert, sondern die Verteilung erfolgt in alle Briefkästen (im Ortsgebiet ohne Außenbereiche).

Ich berate Sie gerne!

Melanie Reusch
Tel. 07163 12095-34 • Fax 07033 3204924
melanie.reusch@nussbaummedien.de

NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3 • 73061 Ebersbach an der Fils
www.nussbaum-medien.de

Radio einschalten und gewinnen!

DIE NEUE 107.7 zahlt deine RECHNUNG

BESTER ROCK UND POP

www.dieneue1077.de

TROCKENES BRENNHOLZ

Buche oder Birke, ofenfertig
mit Zufuhr ohne Zufuhrgebühr
Telefon 07033 43143

**Lauffener
Einkellerungskartoffeln**

bitte vorbestellen - werden zugefahren.
Ganzjährig beste Salat- und
Speisekartoffeln sowie Zwiebeln.

Erika Welle

Im Eichele 27 · Bad Ditzgenbach-Auendorf
Telefon 07334 5835 oder 07133 960036

**Geflügelverkauf** Dienstag, 19.9. + 17.10.2017

Nächster Termin 14.11., letztmalig in diesem Jahr

Auendorf, Milchh. 9.45 Uhr Gosbach, Hexenbrunnen 10.15 Uhr
Bad Ditzgenbach, Feuerwehr. 10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244 8914 · Fax 77247

**Herbstlich
willkommen!**

Stimmen Sie sich auf die herbstliche Jahreszeit ein.

Jetzt ist die beste Pflanzenzeit für:

Erika, Calluna, Rhododendron, Beerensträucher, Gräser,
Heckenpflanzen, Blütenstäucher und Gartenbäume

Diverse Säulenobstbäume wie:

Pfirsich, Nektarinen, Pflaume, Kirsche, Birne und Apfel

Allmendinger

GARTENBAUMSCHULE · GARTENGESTALTUNG

Baumschulhof · Heiningen · garten-allmendinger.de · Tel. 07161 40913

Ab Oktober Obstbäume aller Art
aus eigener Anzucht!

**Anzeigenverkauf und Beratung**

N Telefon 07163 1209-534

melanie.reusch@nussbaummedien.de
www.nussbaum-medien.de

Grübingen, Hauptstr. 1,
Tel. 07335 5198
Deggingen, Hauptstr. 36/38,
Tel. 07334 6080930

seit 1994

**METZGEREI
ZUM ADLER**

**Metzgerei +
Partyservice**

Da weiß man, dass es schmeckt!

Angebot zum Wochenende

Sauerbraten küchenfertig eingelegt	100 g	1,39
Krakauer im Ring	100 g	1,29
Schinkenkrakauer	100 g	1,39
frische Schinkenwurst auch abgebunden.....	100 g	1,35
Bio Kräuterkäse	100 g	1,75

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verkäufer/in

für Grübingen gesucht 2- bis 3-mal
vormittags und jeden 2. Samstag

Urlaub von Anfang an!

Flughafenzubringer kostenlos
zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück, ab/bis Haustüre,
ab 1.500,- € Gesamtreisepreis.

Reisebüro Deggingen
Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404

**HOTEL-
GASTHOF Selteltor** ★★★

Urgemütlich – Schwäbisch – Gut !!!

Unser Tagesessen (mittags) vom 18.09. bis 22.09.2017

Mo.: Cordon bleu vom Schwein mit Krokettten und Gemüse

Di.: Gebackenes Gemüse mit Kräuterquark, Kartoffeln, Salat, Dessert

Mi.: „Hexenpfännle“ mit gebackenen Putenstreifen, Wedges, zweierlei Dip, Salat

Do.: Fleischbällchen in Tomatensoße auf Nudeln, Salat

Fr.: Fischfilet in der Kartoffelkruste, Kräuterreis, Rieslingschaum, Salat

Täglich auch ein vegetarisches Gericht im Angebot!
8,00 € inkl. Tafelwasser 0,3 Ltr.

Hotel-Gasthof am Selteltor | 73349 Wiesensteig | Westerheimer Str. 3
07335-1830 | www.selteltor.de | info@selteltor.de

Verkaufsoffener Sonntag in Geislingen 17.09. von 13.00-18.00 Uhr. Auch die Fabrikverkäufe haben geöffnet.

Mode – Qualität – Faire Preise

Bei uns erhalten Sie tausende topaktuelle neue Markenschuhe für Mann, Frau und Kind dauerhaft günstig.

Jowa Schuhe Geislingen/Altstadt, Tälesbahnstr. 15, Nähe Sternplatz, Mo-Fr: 9.00-19.00, Sa: 9.00-18.00 Uhr